

Schulnachrichten.

a) Veränderungen und Beurlaubungen.

Professor Dr. Otto Steinwender war infolge seines Reichsratsmandates auch im heurigen Schuljahre beurlaubt. Professor Dr. Josef Jüttner wurde krankheitshalber mit den Erlässen vom 21. Oktober 1907, Z. 39054 M. K. U. (= 29. Oktober 1907, Z. 5079/1—I L. S. R.) und vom 11. März 1908, Z. 10547 M. K. U. (= 3. April 1908, Z. 932/3—I L. S. R.) für das laufende Schuljahr seiner Lehrverpflichtung enthoben. Zu seiner Vertretung wurde mit den Erlässen vom 11. Oktober 1907, Z. 5154/1—I L. S. R. und vom 7. März 1908, Z. 1040/2—I L. S. R. der Supplent Dr. Johann Sölich bestellt, dessen Einführung ins praktische Lehramt gleichzeitig Professor Dr. Max Binn und Professor Dr. Alfred Walheim anvertraut wurde.

Professor Dr. Josef Pommer wurde auf sein eigenes Ansuchen mit dem Erlasse vom 15. August 1907, Z. 32450 M. K. U. (= 23. August 1907, Z. 3433/3—I L. S. R.) in den dauernden Ruhestand versetzt und für seine dem Staate geleisteten Dienste — er gehörte seit 1871/72 teils als Probekandidat, teils als Supplent, seit 4. September 1874 als Professor dem hiesigen Gymnasium an, war zeitweilig an einer gewerblichen Fortbildungsschule, an der k. k. Bau- und Maschinengewerbeschule im I. Wiener Bezirke und am Pädagogium tätig, veröffentlichte verschiedene wissenschaftliche Aufsätze, entfaltete insbesondere auf dem Gebiete des „Volksliedes“ eine segensreiche Tätigkeit und gehörte seit März 1897 dem Reichsrate an — mit Allerhöchster Entschliebung vom 7. März 1908 (= 9. April 1908, Z. 1462/6—I L. S. R.) mit dem Titel eines Regierungsrates ausgezeichnet. Seine langjährige Wirksamkeit an der hiesigen Anstalt hat ihm den Dank der Direktion und ein freundliches Andenken bei Kollegen, Eltern und Schülern erworben.

Die durch seinen Rücktritt freigewordene Lehrstelle wurde mit dem Erlasse vom 31. August 1907, Z. 36921 M. K. U. (= 21. September 1907, Z. 3614/4—I L. S. R.) dem Supplenten an der II. Staatsrealschule im II. Wiener Bezirke Alfred Kaudelka provisorisch verliehen.

Die Supplenten Otto Lerch und Johann Wilschowitz traten nach einjähriger berufsfreudiger Lehrtätigkeit am Ende des Schuljahres 1906/07 aus dem Verbands der Anstalt.

Während der Ferien 1907 starb plötzlich der Gesanglehrer Friedrich Müller, der 1906/07 eine diensteifrige Wirksamkeit entwickelt hatte; an seine Stelle trat mit dem Erlasse vom 5. November 1907, Z. 5916—I L. S. R. wieder der frühere Gesanglehrer der Anstalt Franz Bauer.

Mit dem Erlasse vom 17. September 1907, Z. 5088—I L. S. R. wurde der Probekandidat Dr. Gustav Stadler der hiesigen Anstalt zugewiesen und unter die Leitung der Professoren Dr. Gustav Ficker und Dr. Georg Wagner gestellt.

b) Personalstand am Schlusse des Schuljahres.

1. Für die obligaten Lehrgegenstände.

1. Direktor Dr. Viktor Thumser, k. k. Regierungsrat, Mitglied des k. k. Bezirksschulrates der Stadt Wien, lehrte Griechisch in VII, 4 St.
2. Professor Dr. Johann Benesch lehrte Latein und Griechisch in III a, Griechisch in VI, 16 St., Ordinarius der III. a Kl.
3. Professor Dr. Max Binn, Kustos der geographischen Lehrmittel, lehrte Geographie in I a, Geographie und Geschichte in II b, III a, IV b und VI, 18 St.
4. Professor Ferdinand Dressler, k. k. Schulrat, lehrte Latein und Deutsch in I a, Latein in VIII, 17 St., Ordinarius der I. a Kl.
5. Professor Karl Ehart lehrte Latein und Griechisch in IV a und Griechisch in VIII, 15 St., Ordinarius der IV. a Kl.
6. Professor Dr. Karl Ertl lehrte Latein und Deutsch in II a und Griechisch in V, 17 St., Ordinarius der II. a Kl.

7. Professor Dr. Gustav Ficker, Kustos des naturhistorischen Kabinettes, lehrte Naturgeschichte in I a, II b, V und VI, Naturwissenschaften in III a, Mathematik in I a und II b, 17 St., Ordinarius der VI. Kl.
8. Professor Dr. Karl Haas, Besitzer der mit dem Allerhöchsten Bildnisse und Wahlspruch gezierten großen goldenen Medaille, Kustos des physikalischen Kabinettes, lehrte Mathematik in V und VII, Physik in VII und VIII, Deutsch in VII, im 1. Semester 17 St., im 2. Semester 18 St., Ordinarius der VII. Kl.
9. Professor Dr. Josef Jüttner krankheitshalber beurlaubt.
10. Der provisorische Gymnasiallehrer Alfred Kandelka, Verwalter der Bibliothek der Schülerlade, lehrte Mathematik in I b, II a, III b und IV b, Naturwissenschaften in III b, Naturgeschichte in I b und II b, 18 St.
11. Professor Dr. Karl Knaflitsch, Kustos des archäologischen Apparates, lehrte Geographie und Geschichte in IV a, VII und VIII, Deutsch in IV a und IV b, 16 St., Ordinarius der VIII. Kl.
12. Professor Wilhelm Kuttig lehrte katholische Religion in allen Klassen, und zwar in 10 Abteilungen, 20 St.
13. Professor Dr. Karl Müllner, Kustos der Lehrerbibliothek, lehrte Latein und Griechisch in IV b, Latein in VII, 15 St., Ordinarius der IV b Kl.
14. Professor Viktor Reif lehrte Latein und Deutsch in I b, Latein in VI, 18 St., Ordinarius der I. b Kl.
15. Professor Heinrich Röver, Architekt, Kustos der Lehrmittel für das Freihandzeichnen, lehrte Freihandzeichnen in I a, II a, III a, IV a und IV b, 20 St.
16. Professor Emil Schreiber, Kustos der Schülerbibliothek und der Programmsammlung, lehrte Latein und Deutsch in II b und Latein in V, 18 St., Ordinarius der II. b Kl.
17. Professor Dr. Otto Steinwender, als Reichsratsabgeordneter beurlaubt.
18. Professor Dr. Georg Wagner, Kustos des Kabinettes für Mathematik, Verwalter der Schülerlade, lehrte Mathematik in III a, IV a, VI und VIII, Physik in IV a und IV b, 17 St.
19. Professor Dr. Alfred Walheim lehrte Griechisch in III b, Deutsch in V, VI und VIII, 14 St., Ordinarius der III. b Kl.
20. Der israelitische Religionslehrer Rabbiner Jakob Reiß lehrte Religion in allen Abteilungen, 12 St.
21. Der evangelische Religionslehrer Vikar Professor Josef Životsky lehrte Religion, 6 St.
22. Professor Friedrich Bock (von der Staatsrealschule im VI. Bezirke) lehrte Französisch in VII und VIII, 6 St.
23. Professor Ferdinand Ginzl (von der Staatsrealschule im VI. Bezirke) lehrte Französisch in V und VI, 6 St.
24. Supplent Adolf Köhler lehrte Latein in III b und Griechisch in IV b, 10 St.
25. Supplent Dr. Johann Sölch lehrte Geographie in I b, Geographie und Geschichte in II a, III b und V, Deutsch in III a und III b, 19 St., Ordinarius der V. Kl.
26. Supplent und Assistent Karl Sykora lehrte Freihandzeichnen in I b, II b, III b, 12 St. und assistierte dem Unterrichte in I a, II a und IV a, 12 St.
27. Assistent Wilhelm Ambros assistierte dem Unterrichte im Freihandzeichnen in I b, II b, III a, III b und IV b, 20 St.

2. Für die nicht obligaten Lehrgegenstände.

1. Gesanglehrer Franz Bauer lehrte Gesang in 2 Kursen, 4 St. und leitete den Kirchengesang.
2. Friedrich Bock, Professor an der k. k. Staatsrealschule des VI. Bezirkes, lehrte Englisch in zwei Kursen, 6 St.
3. Professor Karl Ehart lehrte Kalligraphie in 2 Abteilungen, 2 St. und Stenographie in 3 Abteilungen, 6 St.
4. Gymnasiallehrer Alfred Kandelka lehrte Turnen in 2 Riegen, 4 St.
5. Professor Dr. Karl Müllner lehrte Turnen in 4 Riegen, 4 St.
6. Professor Viktor Reif lehrte Kalligraphie in 2 Abteilungen, 4 St.
7. Professor Heinrich Röver lehrte Freihandzeichnen am Obergymnasium, 3 St.

II. Lehrplan.

Zufolge der im Schuljahre 1896/97 durchgeführten Umwandlung dieser Lehranstalt in ein normales Gymnasium mit obligatem Zeichenunterricht im Untergymnasium (Jahresbericht 1895, S. 20) war der Unterricht nach dem durch die Ministerial-Verordnung vom 26. Mai 1884 festgestellten Lehrpläne (mit den durch die Ministerial-Verordnung vom 2. Mai 1887, vom 14. Jänner 1890, vom 30. September 1891, vom 24. Mai 1892, vom 8. Juni 1899, vom 20. Juni und 3. Juli 1906, vom 29. Februar 1908 bestimmten Abänderungen) eingerichtet.

Mit Erlaß vom 8. September 1900, Z. 25056 M. K. U. (= 18. September 1900, Z. 10721 L. S. R.) wurde der französische Unterricht in den Klassen des Obergymnasiums als relativ-obligat eingeführt. Die Einrichtung des obligatorischen Zeichenunterrichtes und der freien Lehrgegenstände, nämlich des Englischen, des Freihandzeichnens im Obergymnasium, der Stenographie, Kalligraphie und des Gesanges, war dieselbe wie in den vorangegangenen Schuljahren (Jahresbericht 1895, S. 10), die des Turnens dem hohen Erlasse vom 12. Februar 1897, Z. 17261 ex 1896 M. K. U. angepaßt. Der Kalligraphieunterricht gilt im II. Semester für alle Schüler der II. Kl. als obligat.

III. Themen für die deutschen Aufsätze.

V. Klasse. Hausarbeiten: 1. Erbkönigs Reich. — 2. Ein Ferienerlebnis. — 3. Der Weihnachtsmarkt am Hof. — 4. Walhalls Wonne (nach einem Wandbild). — 5. Heldentum. — 6. Reinekes Ankläger. — 7. Frühling im Prater. — 8. Der Mensch und die Blumen. Schularbeiten: 1. Der blinde König. (Situationsbild.) — 2. Romanze und Romanzenzyklus (Cid.) — 3. Die Auffindung des Schiffbrüchigen auf Salas y Gomez. — 4. Der erste Schnee. — 5. Lehnwort und Fremdwort. — 6. Reisen in alter und neuer Zeit. — 7. Hüon im Saale des Kalifen.

VI. Klasse. Hausarbeiten: 1. Ruinenromantik. — 2. Der Mensch im Kampfe mit den Naturmächten. — 3. Das Relief an der Peterskirche. — 4. Der Krieg als Kulturförderer und -zerstörer. — 5. Was verleiht dem Robinsonroman seine Anziehungskraft? — 6. Die Exposition in Lessings „Emilia Galotti“. Schularbeiten: 1. Historisches und Mythisches im Nibelungenlied. — 2. König Gunthers Brautfahrt. — 3. Deutschösterreichs Anteil an der Dichtung des Mittelalters. — 4. Abschied. — 5. Schwert und Feder. — 6. Der 17. Literaturbrief.

VII. Klasse. Hausarbeiten: 1. Die Vorfabel von Lessings Nathan. — 2. Brutus und Cassius. (Parallele nach Shakespeares Julius Cäsar.) — 3. Die wichtigsten Folgen der Entdeckung Amerikas. — 4. *Scriptorum omnis chorus amat nemus et fugit urbes.* — 5. Der Einfluß der Kunst auf die Kultur. — 6. Die Weltstellung Wiens. Schularbeiten: 1. Wie hat Herder den jungen Goethe gefördert? — 2. Goethes Vater. — 3. Götzens Gattin das Muster einer deutschen Hausfrau. — 4. Die Bedeutung des Mohren in Fiesko. — 5. Πολύτετα δεινὰ κοδὲν ἀνθρώπων δεινότερον πέλει. — 6. Non multa, sed multum.

VIII. Klasse. Hausarbeiten: 1. Glockengeläute. — 2. Altgermanisches Heldenleben (biographische Novelle nach Tacitus). — 3. Den Menschen macht sein Wille groß und klein. (Schiller.) — 4. Kultur und Zivilisation. — 5. Es kann die Ehre dieser Welt dir keine Ehre geben, Was dich in Wahrheit hebt und hält, Muß in dir selber leben. (Fontane.) Schularbeiten: 1. Die Rütli-Scene. — 2. „Wallensteins Lager“ als Exposition der Wallensteintragödie. — 3. Schuld und Sühne in Schillers „Jungfrau von Orleans“. — 4. Grün in der Großstadt. — 5. Maturitätsprüfungsarbeit (s. S. XIV).

IV. Redeübungen.

VII. Klasse. 1. Der Einfluß der Griechen auf die Bildung der übrigen Völker. — 2. Die Erfindung der Dampfmaschine und ihre Bedeutung. — 3. Die Entstehung von „Tausend und einer Nacht“ und ihre Stellung in der Weltliteratur. — 4. Schliemann und seine Entdeckungen. — 5. Die drei Stände in Frankreich zur Zeit der Revolution. — 6. Über landwirtschaftliche Genossenschaften. — 7. Die Glühlampen. — 8. Goethe und Schiller im Xenienkampfe. — 9. Tierfabel und Tierkultus. — 10. Shakespeare in Deutschland. — 11. Das Schauspielwesen in der römischen Kaiserzeit.

VIII. Klasse. 1. Nikolaus Lenau. — 2. Ferdinand von Saar. — 3. Gottfried Kellers „Grüner Heinrich“. — 4. Richard Wagner. — 5. Jungwiener Dichter. — 6. Das Verkehrswesen im 19. Jahrhundert. — 7. Goethes Verhältnis zur Musik. — 8. Götterglaube der Griechen. — 9. Die großen Alpentunnels.

V. a) Absolvierte Lektüre aus den klassischen Sprachen.

α) Latein.

III. a Klasse. Corn. Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Cimon, Thrasylbulus, Epaminondas, Pelopidas. — Q. Curtius Rufus (nach Schmidts Lesebuch): I., II., III., IV., V., VI., VII., VIII., XI.

III. b Klasse. Wie in der III. a Klasse.

IV. a Klasse. Caesar, de bello Gallico: I, VI. 11—29, VII. 63—Schluß. — Ovid (ed. Sedlmayer): Versus memoriales, Größere Abschnitte 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 10. Metam. I. 1—4, 89—162, 163—261, 263—312. — *Memoriert wurde*: Ovid, Versus memoriales. Metam. I. 89—162. — *Privatlektüre*: Caesar, de bello Gallico II.

IV. b Klasse. Caesar, de bello Gallico: I, IV., VI. 11—24, VII. 63—Schluß. — Ovid (ed. Sedlmayer): Metam. Nr. 2, 3, 4. — *Memoriert wurde*: Caesar, de bello Gallico I. 1 und 14; Ovid, Nr. 2 vv. 1—36 und einzelne versus memoriales. — *Privatlektüre*: Caesar, de bello Gallico II. 1—15, III. 1—18.

V. Klasse. Livius I, XXI. 1—32. — Ovid, Met.: I. 313—415, II. 1—242, 251—332, V. 385—437, 462—571, VIII. 183—235, 618—720, X. 1—63, 72—77, XI. 87—193, XIV. 246—307, 581—608, 805—851; Fast. I. 465—586, II. 83—118; Trist. I. 3, III. 10, 12, V. 2, 5; Am. II. 6. — *Kursorische Lektüre*: Livius XXI. 39—63. — *Memoriert wurde*: Ovid, Met. VIII. 618—720. — *Privatlektüre*: Caesar, de bello Gallico VII. — Livius II. c 10, 12, 13, 32, 33, 39, 40. — Ovid, Met. I. 262—312, II. 760—801, III. 1—94, 101—130, 528—733, IV. 1—35, 391—415, 615—662, 670—746, 753—764, VI. 146—381, X. 110—142, XII. 1—38, 575—606, XV. 746—870, 871—879. — *Schlußarbeit* des I. Sem.: Livius X. 35, 5—10; des II. Sem.: Ovid, Met. II. 381—397.

VI. Klasse. Sallust Jug. 1—100; Cicero, in. Catil. I.; Vergil (ed. Golling): Ecl. I, V.; Georgica: Lob Italiens, Der Frühling, Lob des Landlebens, Hirtenleben der Libhyer und Skythen, Die Norische Viehseuche, Mythos von Aristaeus, Orpheus und Eurydike; Aen. I. — *Kursorische Lektüre*: Sall., Jug. 101—Schluß; Verg. Aen. III. — *Memoriert wurde*: Verg. Ecl. I. 1—10; Lob Italiens v. 21—61; Aen. I. v. 1—33. — *Privatlektüre*: Sallust, Bell. Cat.; Cic. in Catil. II.; Tibull, Auswahl nach C. Jacoby. — *Schlußarbeit* des I. Sem.: Sall. orat. Cottae § 4—7; des II. Sem.: Verg. Aen. V. 623—640.

VII. Klasse. Cicero, de imp. Cn. Pompei. — Pro Archia poëta — Laelius. — Vergil, Aen. II, IV., VI. — *Kursorische Lektüre*: Vergil, Aen. V. — *Memoriert wurde*: Cicero, pro Archia poëta 14—16. — Vergil, Aen. II. 1—13, 199—227; Memorialverse aus II, IV., VI. — *Privatlektüre*: Catull, Auswahl nach Biese; Cicero, in Catil. II.; Vergil, Aen. V. und XI. — *Schlußarbeit* des I. Sem.: Cicero, Laelius § 56—59; des II. Sem.: Vergil, Aen. VII. 148—169.

VIII. Klasse. Tacitus, Germania c. 1—27; Ann. 1—15, 31—49, II. 44—46, 62, 63, 88, III. 40—47, IV. 1—9, XV. 38—45. — Horaz, Od. I. 4, 11, 17, 18, 31, 38, II. 3, 10, 13, 14, 17, 18, 20, III. 8, 9, 13, 16, 18, 21, 29, 30, IV. 3, 7, 8, 9, 12. Epod. 2. Sat. I. 1, 3. Epist. I. 2, 6. — *Kursorische Lektüre*: Auswahl aus Horaz, Epist. ad Pisones. — *Stegreiflektüre*: Einzelne Partien aus Tacitus, Annalen. — *Memoriert wurde*: Horaz, Od. I. 1, III. 9, 13, 30. — *Privatlektüre*: Vergil, Aen. V. — Tacitus, Agricola. — *Schlußarbeit* des I. Sem.: Tacitus, Ann. II. 52; des II. Sem.: Vergil, Aen. XII. 614—621, 650—664.

β) Griechisch.

V. Klasse. Xenophon (nach Schenkls Chrestomathie): Anab. I, II, III, IV., V. 1—42, Cyrop. I, II, V. Homer, Ilias (ed. Christ) I, II. 1—344. — *Kursorische Lektüre*: Homer, Ilias II. 345—Schluß. — *Memoriert wurde*: Homer, Ilias I. 1—100, 437—439. — *Privatlektüre*: Xenophon, Cyrop. III, IV. Homer, Ilias III. — *Schlußarbeit* des I. Sem.: Xenophon, Cyrop. VI. 2, 1 und 2. Ἡλθον καταμαρτυρόμενοι; des II. Sem.: Homer, Ilias XI. 396—413.

VI. Klasse. Homer, Ilias (ed. Christ): VI, VII, XI, XVI, XIX, XXII. Herodot (ed. Hintner): V. 100—102, 105, VI. 43—45, 48, 49, 102—117, VII. 5—7, 32—36, 138—144, 219—233, VIII. 1—96. — *Kursorische Lektüre*: Xenophon, Memor. (ed. Schenk): I, III, IV. — *Memoriert wurde*: Homer, Ilias VI. 440—481, XVI. 1—20. Herodot VI. 109 (Rede des Miltiades), VII. 228 (Epigramme auf die gefallenen Spartaner). — *Privatlektüre*: Homer, Ilias III., IV., XX. Herodot, VI. 94—101, 119, 120; VII. 1—4, 20—31, 54—100. — *Schlußarbeit* des I. Sem.: Homer, Ilias XXIV. 480—493, 499—506; des II. Sem.: Herodot, V. 49 — τὰ θνητῶν βολόμενοι αὐτῶν ἐν ἔργῳ.

VII. Klasse. Demosthenes: I, III. olynth. Rede, Rede über den Frieden. — Sophokles, Antigone. — Homer, Odyssee: I. 1—74; VI, VII, IX. Darunter einzelnes ex tempore. — *Memoriert wurde*: Sophokles, Antigone 100—116, 332—352, einzelne Schüler das ganze στάσιμον δ' (332—375), 1261—1269. — *Privatlektüre*: Homer, Odyssee III., VII., XI. Demosthenes II. olynth. und III. phil. Rede. Sophokles, Elektra; Evang. Matth. I.—X. Arbeiten des I. Sem.: Demosthenes, II. phil. Rede 6 und 7; II. olynth. Rede 11—13; I. philipp. Rede 2 und 3; des II. Sem.: Sophokles, Philokt. 231—253; Aias 1093—1114; Homer, Odyssee XXIV., 280, 297—315, 320—323.

VIII. Klasse. Platon, Apologie, Kriton, Laches. Sophokles, Elektra. — *Kursorische Lektüre*: Homer, Odyssee XIX., XXIII. — *Stegreiflektüre*: Stellen aus Xenophon, Historia Graeca, Herodot, Platon, Homer. — *Memoriert wurde*: Einleitung zur Apologie. — *Privatlektüre*: Platon, Euthyphron. Homer, Odyssee X., XII. — *Arbeiten* des I. Sem.: Dem., Chers. 24—27; Platon, Protag. IV.; Platon, Alkibiades II. 12; des II. Sem.: Platon, Protag. 12; Soph. Oed. rex 772—792; Soph. Philokt. 468—489.

V. b) Verzeichnis der Schüler, die Privatlektüre betrieben haben.

α) Latein.

Fortl. Nummer	Name des Schülers	Klasse	Gegenstand der Privatlektüre
1	Bardach Artur	IV. a	Caesar, de bello Gallico II.
2	Bondi Johann	IV. a	" " " " II.
3	Fleischner Felix	IV. a	" " " " II.
4	Franke Franz	IV. a	" " " " II.
5	Höller Karl	IV. a	" " " " II.
6	Kletler Paul	IV. a	" " " " II.
7	Kuhn Robert	IV. a	" " " " II.
8	Bäuml Karl	IV. b	Caesar, de bello Gallico II., 1—15.
9	Klein Richard	IV. b	" " " " III., 1—18.
10	Krejsa Rudolf	IV. b	" " " " II., 1—10.
11	Linsemeyer Karl	IV. b	" " " " II., 1—12.
12	Makoviccka Karl	IV. b	" " " " II., 1—15.
13	Mattausch Ludwig	IV. b	" " " " II., 1—10.
14	Propper Felix	IV. b	" " " " II., 1—15.
15	Ressner Josef	IV. b	" " " " II., 1—10.
16	Schick Otto	IV. b	" " " " II., 1—13.
17	Sonnenfeld Ernst	IV. b	" " " " II., 1—15.
18	Wertheim Leopold	IV. b	" " " " II., 1—10.
19	Zimmermann Rudolf	IV. b	" " " " II., 1—10.
20	Deller Hans	V.	Ovid, Met. I. 262—312; II. 760—801; VI. 146—312; XII. 575—606; XV. 871—879.
21	Gab Karl	V.	Ovid, Met. IV. 615—662, 670—746, 753—764; VI. 146—312; X. 110—142; XII. 1—38, 575—606; XV. 871—879.
22	Hartl Eduard	V.	Ovid, Met. IV. 615—662; XII. 1—38, 575—606; XV. 871—879.
23	Heublum Wilhelm	V.	Caes., bell. Gall. VII. 1—45.
24	Hohenberg Fritz	V.	Ovid, Met. II. 760—801; IV. 615—662; XII. 1—38. Caes., bell. Gall. VII. 1—45.
25	Kreith Fritz	V.	Ovid, Met. III. 732—733; IV. 1—35, 391—415, 670—746, 753—764; VI. 146—312; XV. 746—870. Caes., bell. Gall. VII. 1—45.
26	Langfelder Ernst	V.	Ovid, Met. I. 262—312; II. 760—801; X. 110—142; XII. 1—38, 575—606; XV. 871—879. Caes., bell. Gall. VII. 1—45. Liv., II. 10, 12, 13, 32, 33, 39, 40.
27	Mader Viktor	V.	Ovid, Met. IV. 670—746, 753—764; VI. 146—312; XV. 746—870, 871—879.
28	Sonnenfeld Kurt	V.	Ovid, Met. III. 1—94, 101—130, IV. 313—381; X. 110—142; XV. 871—879.
29	Steinhardt Hermann	V.	Ovid, Met. III. 1—94, 101—130; IV. 670—746, 753—764; X. 110—142; XII. 575—606; XV. 871—879. Caes., bell. Gall. VII. (ganz).
30	Bäuml Friedrich	VI.	Ovid, Met. II. 760—801; VI. 146—312; XV. 746—879.
31	Bistritschan Wilhelm	VI.	Cic., in Cat. II.
32	Eckstein Walther	VI.	Tibull, Auswahl nach C. Jacoby.
33	Fleischner Konrad	VI.	Cic., in Cat. II.
34	Fürth Adalbert	VI.	" " " " II.
35	Hoffmann Max	VI.	Sall., bell. Cat.
36	Kraus Hans	VI.	Cic., in Cat. II.
37	Leinwather Josef	VI.	" " " " II.

Fortl. Nummer	Name des Schülers	Klasse	Gegenstand der Privatlektüre
38	Sauczek Franz	VI.	Cic., in Cat. II.
39	Spira Josef	VI.	" " " II.
40	Widmer Otmar	VI.	Sall., "bell." Cat.
41	Bauer Ernst	VII.	Verg., Aen. V.
42	Bernard Hans	VII.	" " V., XI.
43	Breuer Ernst	VII.	" " V.
44	v. Khautz Walther	VII.	" " V.
45	Mader Karl	VII.	" " V.
46	Onderka Anton	VII.	" " XI.
47	Pisk Emil	VII.	Auswahl aus Catull. nach Biese.
48	Rose Hans	VII.	Verg., Aen. V.
49	Steinberg Friedrich	VII.	" " V., Cic., in Cat. II.
50	Wessely Emil	VII.	" " V. " " " II.
51	Zannoni Giovanni	VII.	" " V.
52	Habe Robert	VIII.	Verg., Aen. V.
53	Großmann Friedrich	VIII.	Tacit., Agr. 1—18; 40—46.

β) Griechisch.

Fortl. Nummer	Name des Schülers	Klasse	Gegenstand der Privatlektüre
1	Deller Hans	V.	Xenoph., Cyrop. I. 4, 4—26; Homer, II. III.
2	Hohenberg Fritz	V.	" " I. 4, 4—26; " " III.
3	Kreith Fritz	V.	" " I. 4, 4—26; " " III.
4	Mader Viktor	V.	" " I. 4, 4—26; " " III.
5	Sonnenfeld Kurt	V.	Homer, II. III.
6	Steinhardt Hermann	V.	Xenoph., Cyrop. I. 4, 4—26; Homer, II. III.
7	Eckstein Walter	VI.	Homer, II. III.
8	Fleischner Konrad	VI.	Herod., VI. 94—101, 119, 120; VII. 1—4, 54—100.
9	Fürth Adalbert	VI.	Homer, II. XX.
10	Halumbirek Josef	VI.	" " IV.
11	Leinwather Josef	VI.	Herod., VI. 94—101, 119, 120; VII. 1—4, 5—7, 20—31.
12	Schwarzinger Rudolf	VI.	Herod., VI. 94—101, 119, 120; VII. 1—4, 5—7, 20—31.
13	Spira Josef	VI.	Herod., VI. 94—101, 119, 120; VII. 1—4, 20—31.
14	Widmer Otmar	VI.	" VI. 94—101, 119, 120; VII. 1—4, 20—31.
15	Bernard Hans	VII.	Homer, Od. III., VIII.
16	Körner Alois	VII.	Sophokles, Elektra.
17	Mader Karl	VII.	Evang. Matth. I—X.
18	Onderka Anton	VII.	Demosth., III. phil. Rede.
19	Sommert Ernst	VII.	Evang. Matth. I—V.
20	Steinberg Friedrich	VII.	Demosth., II. olynth. Rede; Evang. Matth. I—V.
21	Wessely Emil	VII.	Evang. Matth., I—V.
22	Drobnik Josef	VIII.	Platon, Euthyphron.
23	Medak Emil	VIII.	Homer, Odyssee I—Schluß, X., XII.

VI. Verzeichnis der Lehrtexte und Lehrbehelfe für das Schuljahr 1907—08.

(Die römischen Ziffern bedeuten die Klassen, in welchen die Bücher verwendet werden; der beigesetzte Preis bezeichnet den der gebundenen Bücher.)

Religionslehre. a) Katholische. I. und II. Großer Katechismus; I. Deimel, Lehr- und Lesebuch für den Unterricht in der Liturgik, 1. und 2. Aufl., 1 K 60 h; II. Fischer, Liturgik, 15. A., 1 K 46 h; III. Deimel, Altes Testament. Biblisches Lehr- und Lesebuch, Wien, Mayers Verlag, 1 K 90 h; IV. Fischer, Geschichte der Offenbarung des Neuen Bundes, Wien, Mayers Verlag, 8.—10. Aufl., 2 K; V. Krauß, Lehr- und Lesebuch für den katholischen Religionsunterricht, 1. Teil; VI. Krauß, 2. Teil; VII. Krauß, 3. Teil, 2 K 40 h; VIII. Fischer, Kirchengeschichte, 6.—8. Aufl., 1 K 56 h.

b) Evangelische. I.—VIII. Gesangbuch, Stuttgart 1881, 1896, 60 Pf. I.—IV. Ernesti, Der kleine Katechismus Luthers, 40.—52. Aufl., 70 Pf.; I. u. II. Biblische Geschichte, Karlsruhe, 72 h; III. und IV. Palmer, Der christliche Glaube und das christliche Leben, 9.—11. Aufl., 1 K 88 h; V.—VIII. Hagenbach, Leitfaden zum christlichen Religionsunterrichte, 8. Aufl., 2 K 88 h; V.—VIII. Novum testamentum graece (ed. Tischendorf).

c) Israelitische. I. und II. Weiß, Die biblische Geschichte. 1. Teil, Wien 1903, 2 K 40 h; III. Wolf, Die Geschichte Israels, II. 13.—15. Aufl. III. 10. und 11. Aufl.; IV. Wolf, 4. Heft, 9.—11. Aufl.; I.—IV. Israelitisches Gebetbuch vom mährisch-schlesischen Lehrerverein, 5. Aufl., 84 h; I.—IV. Hebräischer Pentateuch von Letris; V.—VIII. Hagiographen und Propheten, Pentateuch von Letris; V.—VI. Dr. Braun, Lehrbuch der jüdischen Geschichte, II. Teil, 1 K 60 h. VII. und VIII. Dr. Braun, Lehrbuch der jüdischen Geschichte für die Oberstufe der österreichischen Mittelschulen, IV. T., 1 K 60 h.

Deutsche Sprache. Lesebücher: I—IV. Lampel, Deutsches Lesebuch, 6.—12., beziehungsweise 4.—10., ferner 4.—10. und 5.—10. Aufl., 2 K 18 h, 2 K 40 h, 2 K 10 h; V. Lampel, Lesebuch f. O.-G., 1. Teil, 3. bis 5. Aufl. (unter Ausschluß des Gebrauches der früheren Aufl.), 2 K 78 h; VI. Lampel, Lesebuch f. O.-G., 2. Teil. Ausgabe 1 (mit mittelhochdeutschen Texten), nur 6. Aufl., 2 K 60 h; VII. Lampel, Lesebuch f. O.-G., 3. Teil, 1.—3. Aufl., 1 K 92 h; VIII. Lampel, Lesebuch f. O.-G., 4. Teil, 1. und 2. Aufl., 2 K 52 h.

Grammatik: I—IV. Dr. Franz Spengler, Deutsche Grammatik, 1 K 50 h. I.—VIII. Regeln und Wörterverzeichnis.

Lateinische Sprache. Grammatik: I.—VIII. Scheindler, Lateinische Schulgrammatik, 3.—6., beziehungsweise 2. verb. Aufl., 2 K 60 h.

Übungsbücher: I. Steiner-Scheindler, Lateinisches Lese- und Übungsbuch, 1. Teil, nur 5.—7. Aufl., 2 K 30 h; II. Steiner-Scheindler, Lateinisches Lese- und Übungsbuch, 2. Teil, 5. Aufl. (unter Ausschluß des Gebrauches der früheren Auflagen), 3 K; III. Steiner-Scheindler, Lateinisches Übungsbuch, 3. Teil, nur 2.—5. Aufl., 2 K; IV. Steiner-Scheindler, Lateinisches Übungsbuch, 4. Teil, 2.—4. Aufl., 2 K; V. und VI. Kornitzer, Lateinisches Übungsbuch f. O.-G., 3 K 50 h; VII. Strauch, Der lateinische Stil, 3. Abt., 1 K 60 h; VIII. Strauch, Der lateinische Stil, 4. Abt., 1 K 60 h.

Lektüre: III. Schmidt, Lateinische Lesebuch, nur 2.—5. Aufl., 1 K 40 h; IV. Caesar, de bello Gallico (ed. Prammer), 6. Aufl.; Ovid (ed. Sedlmayer), 5.—7. Aufl., 1 K 70 h; V. Golling, Chrestomathie aus Livius, 1. und 2. Aufl., 1 K 92 h; Ovid (ed. Sedlmayer), 5.—7. Aufl. VI. Sallust, Iugurtha (ed. Scheindler), 1. und 2. Aufl.; Cicero, orat. Catil. (ed. Kornitzer), 2.—5. Aufl.; Vergil, carmina selecta (ed. Golling), 2. und 3. Aufl., 2 K 20 h; VII. Vergil, carmina selecta (ed. Golling), 1.—3. Aufl.; Cicero, pro Roscio Amerino (ed. Kornitzer), pro Archia poeta (ed. Kornitzer), 2.—4. Aufl.; de senectute (ed. Kornitzer); VIII. Tacitus, Germania (ed. Müller), 3. Aufl.; Tacitus, Annales et Historiae (ed. Müller); Horatius (ed. Huemer), Auswahl, 4.—7. Aufl., 1 K 72 h.

Lexika. Empfohlen wird das lateinisch-deutsche Schulwörterbuch von Professor J. M. Stowasser und das griechisch-deutsche Schulwörterbuch von Dr. G. E. Benseler — Dr. Ad. Kaegi und das von Dr. Wilhelm Gemoll.

Griechische Sprache. Grammatik: III.—VII. Curtius-Hartel, Grammatik, bearb. von Dr. Florian Weigel, nur 24.—26. Aufl., 3 K 10 h; VIII. Curtius, Griechische Schulgrammatik (ed. Hartel), 24. Aufl., 2 K 90 h.

Übungsbücher: III. und IV. Schenkl, Griechisches Elementarbuch, nur 19.—21. Aufl., 3 K; V.—VIII. Hintner, Griechische Aufgaben in zusammenhängenden Stücken, 2.—4. Aufl., 2 K 60 h.

Lektüre: V. und VI. Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 11—14. Aufl., 3 K 20 h; Homer, Ilias (ed. Christ), 1.—3. Aufl., 3 K; VI. Herodot (ed. Hintner), 5. und 6. Aufl., 1 K 36 h; VII. Homer, Odyssee (ed. Christ), nur 4. Aufl., 2 K 40 h; Demosthenes (ed. Wotke); VIII. Plato, Apologie (ed. Christ), 3. Aufl.; Laches (ed. Christ), 4. Aufl., Euthyphron, 5. Aufl., Sophokles, Oedipus rex (ed. Schubert); Homer, Odyssee (ed. Christ), 4. Aufl., 2 K 40 h.

Geographie und Geschichte. Geographie: I. Heiderich, Österr. Schulgeographie, 1. Teil, 2. Aufl.; II. Heiderich, 2. Teil, 2. Aufl. und III. Umlauf, 2. Kurs. 6. und 7. Aufl., 1 K 80 h; IV. Heiderich, III., 1. Aufl.

Geschichte: II. Hannak, Altertum für die unteren Klassen, nur 12. und 13. Aufl., 1 K 90 h; III. Hannak, Mittelalter für die unteren Klassen, nur 12. und 13. Aufl. 1 K 40 h; IV. Hannak, Neuzeit für die unteren Klassen, 10 und 11. Aufl., 1 K 78 h; V. Zeehe, Altertum, nur 4. und 5. Aufl., 3 K; VI. Zeehe, Altertum nur 4. und 5. Aufl., 3 K; Mittelalter, 2. Aufl., 2 K 80 h; Neuzeit, nur 2. Aufl., 2 K 80 h; VII. Zeehe, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen, 3. Teil, nur 2. Aufl., VIII. Hannak, Österreichische Vaterlandskunde, Oberstufe, 11.—15. Aufl., 2 K 28 h; Zeehe, Altertum.

I.—IV. und VIII. Kozenn, Schulatlas von Haardt-Schmidt-Heiderich, 38.—41. Aufl., 8 K; II. Putzger, Histor. Schulatlas 29. Aufl.; III. und IV. Hannak-Umlauft, Histor. Schulatlas II, 3.—6. Aufl., 2 K 32 h; V. Hannak-Umlauft, Histor. Schulatlas, I., 3.—6. Aufl.; VI.—VIII. Hannak-Umlauft, Histor. Schulatlas I. und II., 3.—6. Aufl.

Mathematik. I. und II. Močnik, Arithmetik, 36.—39. Aufl., 2 K 30 h; Močnik, Geometrie, 25.—27. Aufl., 1 K 50 h; III. und IV. Močnik, Arithmetik, II. Abt., 27.—29. Aufl., 1 K 95 h; Močnik, Geometrie, II. Abt., 21. und 22. Aufl., 1 K 50 h; V.—VIII. Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für obere Klassen, 27.—30. Aufl., 3 K 70 h; Močnik, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen, 23.—25. Aufl., 3 K 80 h. V.—VIII. Dr. E. Bardey, Aufgabensammlung für Mittelschulen, herausgegeben von Schiffner und Dr. Wagner, 3 K 60 h.

Naturgeschichte und Physik. I. und II. Nalepa, Tierreich, 1.—3. Aufl., 3 K; Beck von Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreiches, 1.—3. Aufl., 3 K 60 h; III. Ficker, Leitfaden der Mineralogie, 1. und 2. Aufl., 1 K 60 h; III. und IV. Höfler-Maß, Naturlehre für die unteren Klassen, 1.—4. Aufl., 2 K 60 h; V. Ficker, Grundriß der Mineralogie und Geologie für die 5. Klasse, der Gymnasien, 2 K 50 h; V. Wretschko-Heimerl, Vorschule der Botanik, nur 6.—8. Aufl., 2 K 80 h; VI. Graber, Leitfaden der Zoologie für die oberen Klassen, nur 4. und 5. Aufl., 3 K 80 h; VII. und VIII. Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen, Ausgabe für Gymnasien, nur 12. und 13. Aufl., 2 K 80 h.

Philosophische Propädeutik. VII. Höfler, Grundlehren der Logik, 1.—3. Aufl., 2 K 90 h; VII. und VIII., Zehn Lesestücke aus philosophischen Klassikern von Dr. A. Höfler, 4. Aufl., 1 K; VIII. Höfler, Grundlehren der Psychologie, 1. und 2. Aufl., 2 K 70 h oder VII. und VIII. Höfler, Grundlehren der Logik der Psychologie mit einem Anhang.

Englische Sprache. I. und II. Kurs. Nader-Würzner, Elementarbuch der englischen Sprache, 5.—7. Aufl., 1 K 90 h; II. Kurs. Nader-Würzner, Englisch-Lesebuch, 5. und 6. Aufl., 5 K 16 h.

Französische Sprache. V.—VIII. Feichtinger, Lehrgang der französischen Sprache, 1. Teil, 1. und 2. Aufl., 2 K 60 h; VII. und VIII. Bechtel, franz. Sprach- und Übungsbuch für Mittelschulen, Oberstufe, 2. Aufl., 2 K 70 h.

Stenographie. Scheller, Lehr- und Lesebuch der Gabelsbergerschen Stenographie für Schulen und zum Selbstunterrichte, 6.—12. Aufl., 3 K 60 h.

Freihandzeichnen. I. und II. Klasse: Peyreks Zeichenblatthalter, Größe Nr. IV., Zeichenblatformat 29 cm breit, 41 cm lang; Umschlagbogen zum Sammeln der Zeichnungen aus starkem, doppeltem Papier, blau, 42 cm lang, 31 cm breit; III. und IV. Klasse: Reißbrett samt Mappe, 63 cm lang, 45 cm breit. Umschlagbogen, 64 cm lang, 46 cm breit. Ferner Tusche und einzelne Aquarellfarben (ohne Kasten), Wasserglas, Tuschschale und Pinsel (Doppelpinsel) nach Angabe der Schule. Jeder Schüler muß überdies im Besitze eines Schriftstreifens sein. Für das Obergymnasium ist außer den für die 4. Klasse bestimmten Zeichenrequisiten noch Peyreks Zeichenblatthalter Nr. 1 (16:22 cm) erforderlich.

VII. Lehrmittelsammlungen.

a) Lehrerbibliothek.

A. Durch Geschenke zugewachsen: Bibliotheca philol. classica (Hölder). — Hinrichs Halbjahrskatalog (Hölder). — Österr. Gartenzeitung (k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien). — Scheindler, Pro gymnasio (Verf.). — Festgabe zum Jubiläum des Schottengymnasiums (Braumüller). — Ferguson, The athenian secretaries (Reg. Dr. Thumser). — Grün, Politische Reden und Schriften (M. f. K. u. U.). — Hübl, Geschichte des Unterrichtes im Stifte Schotten in Wien (Verf.). — Thumser, Die Anforderungen der Gegenwart an die höheren Schulen (Verf.). — Grillparzer, Gespräche (M. f. K. u. U.). — Schlegel, Briefe an Frau v. Stransky (M. f. K. u. U.).

B. Durch Tausch: Programme von österreichischen und deutschen Anstalten.

C. Durch Ankauf: Diviš, Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich XXI. Jahrg. — Goethes Werke (Fortsetzung). — Grillparzer-Gesellschaft, Jahrb. XVII. — Grimm, Deutsches Wörterbuch (Fortsetzung). — Nagl-Zeidler, Deutsch-österr. Literaturgeschichte (Fortsetzung). — Pauly-Wissowa, Realenzyklopädie der klassischen

Altertumswissenschaft (Fortsetzung). — Rabenhorst, Kryptogamenflora (Fortsetzung). — Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen, XXI. Jahrg. — Roscher, Mythologisches Lexikon (Fortsetzung). — Thesaurus linguae Latinae (Fortsetzung). — Topographie von Niederösterreich (Fortsetzung). — Gomperz, Griechische Denker (Fortsetzung). — Matthias, Handbuch des deutschen Unterrichtes (Fortsetzung). — Loos, Handbuch der Erziehungskunde (Fortsetzung). — Bardt, Römische Komödien. — Cantor, Vorlesungen über Geschichte der Mathematik. — Bielschowsky, Goethe. — Schmidt, Lessing. — Kirchhoff, Unser Wissen von der Erde. — Weinzierl, Wandersehnsucht. — Horn, Das höhere Schulwesen der Staaten Europas. — Lampa, Lehrbuch der Physik. — Snyder, Das Weltbild der modernen Naturwissenschaft. — Die Mittelschulenkette im k. k. M. f. K. u. U. — Meyer, Geschichte des Altertums.

Zeitschriften: Verordnungsblatt für den Dienstbereich des k. k. M. f. K. u. U. — Verordnungsblatt für den Dienstbereich des k. k. n. ö. Landesschulrates, 2 Expl. — Zeitschrift für die österr. Gymnasien. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Das humanistische Gymnasium. — Monatsschrift für höhere Schulen. — Lehrproben und Lehrgänge. — Neue Jahrbücher für das klass. Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik. — Zeitschrift für das Realschulwesen. — Stimmen aus Maria-Laach. — Berliner philologische Wochenschrift. — Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur. — Mitteilungen des Institutes für österr. Geschichtsforschung. — Sybels historische Zeitschrift. — Monatshefte für Mathematik und Physik. — Annalen der Physik. — Beiblätter zu den Annalen der Physik. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. — Zeitschrift für österr. Volkskunde. — Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinne. — Vierteljahrsschrift für körperliche Erziehung.

Dr. Karl Müllner.

β) Schülerbibliothek.

A. Geschenke: Johannes Scherr, Bildersaal der Weltliteratur, Nikolaus Lenau, Sämtliche Werke in 2 Bdn., Heinrich Heine, Sämtliche Werke in 4 Bdn. (Herr Leo Wolfram). — Dante, Göttliche Komödie, übersetzt von Streckfuß, hrsg. von O. Roquette in 2 Bdn. (Kreith V).

B. Angekauft wurden: J. V. v. Scheffels Werke, hrsgg. v. J. Proell, 2.—6. Bd. — K. Simrocks ausgew. Werke, hrsgg. v. G. Klee in 12 Bdn. — F. Baumgartner, F. Poland, R. Wagner, Die hellenische Kultur. — M. Bermann, Sagen und Geschichten aus der Kaiserstadt Wien, 2. Aufl. — B. Donath, Physikalisches Spielbuch für die Jugend. — F. Perschinka, Das alte Rom. — F. Prix, Athen. — A. Chudzinski, Tod und Totenkultus bei den alten Griechen. — H. Wolf, Die Religion der alten Römer. — Das neue Universum, XXVIII. Jahrg. — A. Stifter, Bergkristall. — A. Stifter, Katzensilber. — D. Defoe, Robinson Crusoe. — H. v. Kleist, Michael Kohlhaas. — F. Wiesenberger, Ernstes und Heiteres, 2. Aufl. — G. Schwab und J. Grimm, Germanische Urkratt und Tatenlust. — J. N. Vogl, Gedichte in Auswahl. — G. Schwab, Herzog Ernst. — G. Schwab, Die vier Heymonskinder. — M. Petersen, Prinzessin Ilse. — W. Hauff, Zwerg Nase. — Grimm, Märchen, I. und II. Teil. — F. Wiesenberger, Aus Natur und Leben. — F. Stelzhamer, Im Walde u. a. — B. Immendorffer, Poldl. — A. Stifter, Granit. — W. Hauff, Die Karawane. — Kl. Brentano, Gockel, Hinkel und Gackeleia. — G. Schwab, Die Schildbürger. — H. C. Andersen, Märchen, II. Teil. — A. Stifter, Kalkstein und Heidedorf. — R. Hamerlings Werke in 4 Bdn., hrsgg. von Dr. M. Rabenlechner. — F. Raimunds sämtliche Werke, hrsgg. von Dr. E. Castle. — J. Kerners sämtliche poetische Werke, hrsgg. in 4 Bdn. von Dr. J. Gaismaier. — E. Mörikes Werke in 6 Bdn., hrsgg. von R. Krauß. — G. Freytag, Die Journalisten. — F. Hebbels Werke in 4 Bdn., hrsgg. von Dr. K. Zeiß. — F. Reuters Werke in 5 Bdn., hrsgg. von W. Seelmann. *E. W. Schreiber.*

γ) Physikalische Lehrmittelsammlung.

A. Geschenke: Vorrichtung zur Darstellung von Sternzeit und Uhrzeit im wahren Mittag (Habe VIII). — Tafel zur Darstellung der Einwirkung des Extrastromes und des Kondensators auf die Phase (Habe VIII).

B. Durch Ankauf: Rhumkorff mit Unterbrecher nach Depretz und Unterbrecher nach Wehnelt. — Apparate zur Demonstration der Kathodenstrahlen. — School Room Travels.

D. Karl Haas.

δ) Geographisch-historische Lehrmittelsammlung.

A. Durch Ankauf: Petermanns Mitteilungen (Fortsetzung und Ergänzungshefte). — Karten: Baldamus, 3 Wandkarten zur Geschichte (16., 17., 18. Jahrh.). Offizielle Schulwandkarte der Schweiz. — Heiderich, Physikalische Wandkarte von Asien. — Kiepert, Stumme, physikalische Schulwandkarten von Rußland und Skandinavien. — Bildwerke: Hölzel, Rassentypen (4 Tafeln). — Fraas, 5 Wandkarten zur Geologie.

Dr. Max Binn.

ε) Naturhistorisches Kabinett.

A. **Geschenke.** Mehrere Marmorstücke aus Italien von Herrn G. Zannoni, kgl. ital. Konsul. Achate vom k. k. Hofmuseum in Wien, eine Sammlung zahlreicher Minerale von Frau Baronin Merkl.

B. **Durch Ankauf:** Dr. P. Pfurtscheller, Wandtafeln 11—14. *Dr. Gustav Ficker.*

ξ) Archäologisches Kabinett.

A. **Geschenke:** Numismatische Zeitschrift, hrsgg. von der Numismatischen Gesellschaft in Wien, Jahrg. 1887 und 1888 (Raffael IV a). — Jaenike, Marken und Monogramme auf Fayence, Porzellan, Steinzeug und sonstigen keramischen Erzeugnissen, Stuttgart, Neff, 1878 (Medak VIII). — Eine militärdienstliche Erledigung aus dem Hauptquartier von Verona, de dato 25. Juni 1848 mit der eigenhändigen Unterschrift Radetzky's (Herr Dr. Brukner). — Oberleitner, Album de fac-simile des Régents, Capitaines et hommes d'état depuis l'an 1500 jusqu'en 1576. Wien 1862 (Raffael IV a).

B. **Durch Ankauf:** Dr. Ernst Schwabe, Die griechische Welt- und Landkarte für den Geschichtsunterricht. — Cybulski, Tabulae, quibus illustrantur antiquitates graecae Nr. III a (Griech. Münzen); Nr. III b Römische Münzen; Nr. XIV a (Athen, Plan der Stadt); Nr. XIV b (Athen, Plan der Akropolis); Nr. XV a (Altes Rom mit Plan der Foren); Nr. XV b (Plan von Rom). — Schlickeysen, Erklärung der Abkürzungen auf Münzen der neueren Zeit, des Mittelalters und des Altertums, 3. Aufl., bearbeitet von Pallmann.

Münzensammlung. Eine solche wurde hier angelegt. Teilweise durch Ankauf, teilweise durch Spenden (Herr K. Ital. Konsul G. Zannoni; der Kustos; die Schüler Erthal, Reindl, Rosenberg, Scheibert, Weiß der II a; Leitenberger der III a; Fischböck der III b; Anderle, Baltaxe, Ender, Fried, Kuhn, Raffael, Wolf, Zamisch der IV a; Herbst, Neumann Egon der IV b; Hauser der VIII.) wurde eine Sammlung von 150 Münzen und 23 Stück Papiergeld erzielt. *Dr. K. Knafitsch.*

η) Lehrmittelsammlung für den Zeichenunterricht.

A. **Geschenk:** Zwei Schmetterlinge (Geschenk der III. a Klasse).

B. **Durch Ankauf:** a) Ein kleiner Wasserbehälter zu Stillleben. b) 13 Wandtafeln für den Unterricht in der I. Kl. (Ornamente). c) 9 diverse Aquarellvorlagen.

Prof. Heinrich Röver.

VIII. Stiftungen und Stipendien.

a) Stiftungen für das Mariahilfer Gymnasium.

1. *Emil Ritter Reislin von Sonthausen-Stiftung.* Mit den Interessen (48 K) ist ein Schüler der VIII. Klasse nach gut abgelegter Maturitätsprüfung zu betheiligen. Sie wurden für das Jahr 1907 dem Abiturienten Alois Hoyer zuerkannt.

2. *Schüler Karl Franz Josef Gorischek-Stiftung.* Mit den Interessen (210 K) ist für das Schuljahr 1907/08 der Schüler der III a Klasse Dangel betheilt worden.

3. *Brukner-Stiftung.* Die Zinsen (120 K) wurden für das Schuljahr 1907/08 Otto Späth, Schüler der VIII. Klasse, verliehen.

b) Öffentliche Stipendien.

Folgende Schüler sind im Genusse von Stipendien:

Lauf. Nr.	Name des Schülers	Klasse	Name der Stiftung	Jährl. Betrag in Kronen	Datum und Zahl des Verleihungs-Dekretes	Dauer des Genusses
1	Gaßner Oswald	VIII.	Franz Balduin von Meerfeld	700	k. k. n. ö. Statth. 13./3. 1908, Z. IX. 258	Bis zur Vollendung d. Studien
2	Sauczek Franz	VI.	Helene Apollonia Kellnersches Seminarstipendium I.	585	k. k. n. ö. Statth. 7./3. 1907, Z. IX. 25	Bis zur Vollendung der in Wien zurückzulegenden Gymnasial-, eventuell theologischen Studien

Lauf. Nr.	Name des Schülers	Klasse	Name der Stiftung	Jährl. Betrag in Kronen	Datum und Zahl des Verleihungs-Dekretes	Dauer des Genusses
3	Hohenberg Fritz	V.	Salomon Goldschmidt	100	Isr. Kultusgem. 20./II. 1908, Z. 14092/07	Für 1907/08
4	Weitzendorf Oskar	V.	Handstipendium	100	Isr. Kultusgem. 29/I. 1908, Z. 1140	Für 1907/08
5	Lesowsky Rud.	IV. b	Georg Dorfner	600	K. k. n. ö. Statth. 11./2. 1908, Z. IX. 226	Bis zur Vollendung d. Studien

IX. Schülerlade.

Einnahmen.

Kassarest vom Vorjahre	K	—,72
Überschuß einer von den Abiturienten des Schuljahres 1906/07 veranstalteten Sammlung	"	61,43
Behoben aus dem Sparkassabuche Nr. 337811	"	300,—
Ergebnis der sogenannten Weihnachtssammlung	"	480,20
Ertragnis der am 25. Jänner abgehaltenen Schülerakademie*)	"	208,10
Zinsen aller Wertpapiere	"	634,91
Von einem Mitgliede des Lehrkörpers	"	50,—
Gesamteinnahme	K	1785,36

Ausgaben.

Zur Anschaffung von Zeichenrequisiten	K	60,—
Die Zinsen der Uhlschen Goldrente vom Jahre 1907 einem Schüler der II. Klasse	"	19,05
Der Bezirksgruppe „Mariahilf“ des Vereines „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler“	"	420,—
Für Schulbücher	"	194,—
200 K Rente gekauft	"	196,40
Einlage in das Sparkassabuch Nr. 195.194	"	108,—
Bare Unterstützungen der Schüler	"	781,—
Diverse	"	6,—
Gesamtausgabe	K	1784,45
Aus der Gegenüberstellung der Einnahmen von	K	1785,36
und der Ausgaben von	"	1784,45
ergibt sich alsbarer Kassabestand	K	—,91

Der wirkliche Besitz der Schülerlade besteht demnach:

1. in der steuerfreien 4⁰/₁₀igen österr. Staats-Renten-Obligation Nr. 74.630 im Nominalwerte von K 16.400,—
2. in der vom Herrn Industriellen Eissler gespendeten einheitlichen Notenrente vom 1. Nov. 1868, Nr. 256.134, im Nominalwerte von " 200,—
3. in der vom Herrn Hof- und Gerichts-Advokaten Dr. Ed. Uhl gespendeten Goldrente Nr. 14.451 im Nominalwerte von " 400,—
4. in dem Donau-Regulierungs-Los Nr. 48.044 im Ankaufswerte von " 230,20
5. in zwei Sparkassebüchern Nr. 337.811 und Nr. 105.194 inklusive Zinsen bis 1. Juli 1908 " 474,61
6. in der feuerfesten Kasse Nr. 14.008 im Werte von " 380,—
wozu noch der bare Kassabestand von " —,91
hinzukommt.

Sämtliche unter 1 bis 5 genannten Wertpapiere sind vinkuliert.

*) In dieser Summe sind enthalten das Ertragnis der Generalprobe und der Tageskassa, außerdem folgende Spenden und Überzahlungen anlässlich der Akademie: 10 K: Herr Direktor Erasmus Schwab; je 9 K: Herr Gymnasiallehrer Sykora und ein Unbenannter; 5 K: Herr Oberingenieur Ender; 4 K: Herr Prof. Kuttig; je 3 K: die Frauen Brück, Großmann und Zannoni; je 2 K: die Professoren Schulrat Dressler, Dr. Ertl, Gymnasiallehrer Lerch, Frau Meister und ein Unbenannter; je 1 K: die Herren Prof. Dr. Binn, Prof. Dr. Knaflitsch, Val. Walter, die Frauen Höfling, Neumann, Ranftl und drei Unbenannte.

Weihnachtssammlung.

Es spendeten in

<i>Klasse Ia:</i> 5 K: Klein, Kulisch, Langer, Newole, Schawerda; 4 K: Laminger, Weigel; 3 K: Komers, Rubesch; 2 K: Freund, Knolz, Lang, Swetlich; 1 K: Gallian, Ježek, Löw, Petrowsky, Weiß; 60 h: Kraus; 50 h: Schkolnik. Zusammen	K 53.10
<i>Klasse Ib:</i> 6 K: Rittersporn; 5 K: Reichsfeld, Specht; 3 K: Benedikt; 2 K: Bardach, Eisenberger, Frankenstein, Fuchs, Naschitz, Petter, Polenz, Wertheimer; 1 K: Bauer, Feßler, Maendel, Rosental, Schönwald, Strauß; 40 h: Post; 10 h: Fund im Lehrzimmer. Zusammen	„ 41.50
<i>Klasse IIa:</i> 10 K: Erthal, Weiß; 5 K: Fritz, Heidrich; 2 K: Fraungruber, Fürst, Parys, Reindl; 1 K: Fichtinger, Grandauer, Hecht, Hollschek, Mader, Reuter. Zusammen	„ 44.—
<i>Klasse IIb:</i> 5 K: Hendelsohn; 4 K: Bettelheim, Freud, Wantuch; 3 K: Epstein; 2 K: Ehrmann, Etinger, Frankl, Klein, Körner, Natzler, Roth, Schwarz Rudolf, Staniek; 1 K: Feßler, Krott, Löffler, Molnar, Popper, Schönwald, Schulhof, Schwarz Hans, Taglicht, Weiß, Wittenberger, Brüder Zimmermann. Zusammen	„ 50.—
<i>Klasse IIIa:</i> 10 K: Kleinnikel; 5 K: Fischböck, Heller, Langer, Sturany; 4 K: Ernst, Kammergruber, Kunz; 3 K: Fieglhuber; 2 K: Jakob, Leitenberger; 1 K: Ebner, Leitich. Zusammen	„ 51.—
<i>Klasse IIIb:</i> 5 K: Orator; 3 K: Reindl; 2 K: Benisch, Krimmer, Saxl, Stern, Zimmer; 1 K: Fisch, Matuschek, Reithammer, Sterba, Stößel, Valentin, Wolf. Zusammen	„ 25.—
<i>Klasse IVa:</i> 10 K: Wolf; 6 K: Fiegl, Fried; 5 K: Höller; 4 K: Bäumel, Ender, Khaun; 2 K: Fleischner Felix, Kletler, Spiller, Zamisch; 1 K: Rosental. Zusammen	„ 48.—
<i>Klasse IVb:</i> 10 K: Mattausch; 4 K: Herbst, Sonnenfeld, Warthon; 2 K: Neumann Egon, Propper, Rosenthal, Sachsels, Wertheim; 1 K: Bauer, Iner, Steininger, Zimmermann Rudolf. Zusammen	„ 36.—
<i>Klasse V:</i> 5 K: Schaale, Sonnenfeld; 3 K: v. Kumpfmiller, Samuely, Ullmann; 2 K: Herrmann, Käufel; 1 K: Bönisch, Kugler, Schütz, Wittenberger. Zusammen	„ 27.—
<i>Klasse VI:</i> 10 K: Lederer; 3 K: Bistritschan; 2 K: Fleischner, Gutmann, Spira, Widmer; 1 K: Eckstein, Schweeger, Zeisler. Zusammen	„ 24.—
<i>Klasse VII:</i> 5 K: Szenes; 4 K: Ender; 2 K: Friedmann, Hauer, Herrmann, v. Khautz, Körner, Pisk, Saxl, Schütz, Steinberg, Thieben, Wiener, Wiesental, Zannoni; 1 K: Bauer, Kämpf, Klopfer, Mader, Neumann, Platschik, Ranftl, Ritter, Rose, Scherer, Sinek, Sommert, Wessely; 60 h: Breuer. Zusammen	„ 48.60
<i>Klasse VIII:</i> 6 K: Weber; 4 K: Brukner, Großmann, Kantor; 2 K: Bamberger, Habe, Hauser, Koechlin, Medak, Parola, Schönauer. Zusammen	„ 32.—
Gesamtsumme	K 480.20

Neue Bücher spendeten die verehrl. Buchhandlungen Tempsey, A. Pichlers Witwe und Sohn, gebrauchte Bücher wurden geschenkt von Herrn Schulrat Dressler, Herrn Dr. Karl Thumser, Herrn med. Franz Schlinkert, von den Abiturienten der Anstalt H. Dressler, Hanßlmar, Röttinger, Rudofsky Spilka, Stern und Widimsky.

Beteilt wurden 90 Schüler mit 742 Lehrbüchern.

Zum Schlusse sprechen die Verwalter der Schülerlade und ihrer Bibliothek im Namen des Lehrkörpers allen oben genannten Spendern den herzlichsten Dank aus und knüpfen daran die Bitte, das wohlthätige Institut, das seit 33 Jahren für das Fortkommen dürftiger und würdiger Schüler der Anstalt Sorge trägt, auch in Zukunft tatkräftig zu unterstützen.

Dr. Georg Wagner, Alfred Kaudelka.

X. Die körperliche Ausbildung der Jugend.

Was zunächst den Turnunterricht betrifft, so haben dieselben Verhältnisse, die in den Jahresberichten für 1894 und 1895 dargelegt sind, auch in diesem Schuljahre bewirkt, daß von 416 öffentlichen Schülern am Schlusse nur 130 des Schuljahres den nicht obligatorischen Turnunterricht besuchten.

Von besonderem Vorteil für die hiesige Gymnasialjugend ist es, daß sie Sommer und Winter an günstigen Tagen die Respien in dem Eszterhazy-Parke zubringen kann, ein Vorteil, der bei der Enge der Gänge im Gymnasialgebäude noch wesentlich an Bedeutung gewinnt.

Für diese der studierenden Jugend von der löblichen Gemeindeverwaltung zuerkannte Vergünstigung sei neuerlich der wärmste Dank ausgesprochen.

Auch heuer hat das k. u. k. Platzkommando der Stadt Wien das Ersuchen um die Erlaubnis, auf dem Schmelzer Exerzierfelde an vier Wochentagen in der Zeit von 5 bis 1/2 8 Uhr Jugendspiele abhalten zu dürfen, auf das schnellste und bereitwilligste gewährt; hierfür gebührt der genannten Militärbehörde um so mehr Dank, als die Jugendspiele der hiesigen Anstalt im gegenteiligen Falle für längere Zeit überhaupt in Frage gestellt worden wären. So aber konnten die allgemeinen Jugendspiele unter regelmäßiger Beaufsichtigung von Mitgliedern des Lehrkörpers beibehalten werden und dank der opferwilligen Bereitwilligkeit des Lehrkörpers war es möglich, sobald es eben die Witterung zuließ, vom 3. Mai an die Klassen Ia und Ib an jedem Dienstag, die Klassen IIIa, IIIb, IVa und IVb an jedem Mittwoch, die Klassen Ib und IIa an jedem Donnerstag, das Obergymnasium an jedem Samstag an den Spielen teilnehmen zu lassen; doch fanden sich an den einzelnen Tagen auch Schüler der anderen Klassen ein, so daß insbesondere an Samstagen in 5 oder 6 Abteilungen gespielt wurde.

Unter der trefflichen Leitung des bisherigen Spielleiters, des Herrn Bürgerschullehrers Karl Wawerka, wurden folgende Spiele geübt: Deutscher Schlagball, Faustball, Fußball ohne Aufnehmen, Diskuswerfen, Stabhochspringen. Die Schüler nahmen mit regem Eifer und großem Interesse an allen Spielen teil. Die Anzahl der Teilnehmer betrug 151.

Einen Überblick über die körperliche Ausbildung der Schüler des Gymnasiums und darüber, inwieweit sie einen Landaufenthalt genießen, gibt folgende Tabelle:

	Klasse													Summe
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII		
Schülerzahl	38	40	36	37	34	31	34	32	42	28	38	26	416	
Freischwimmer	14	21	17	19	14	17	24	29	33	20	36	22	266	
Schwimmunterricht genießen	3	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	11	
Schlittschuläufer	24	21	19	20	17	13	25	22	16	17	27	8	229	
Radfahrer	—	5	3	3	—	6	12	18	11	6	28	7	99	
Teilnehmer an den Jugendspielen	20	20	16	29	6	18	6	22	11	1	2	—	151	
In den letzten Schulwochen wohnen auf dem Lande	—	3	3	3	2	2	4	4	1	2	7	—	31	
In den Ferien wohnen auf dem Lande	27	34	30	31	30	22	31	32	33	27	33	19	354	

Nach den bestehenden Vorschriften wurde ein Jugendspielbeitrag in der Höhe von 1 K eingehoben. Das Ergebnis war in I a 41 K, I b 42 K, II a 37 K, II b 36 K, III a 34 K, III b 32 K, IV a 34 K, IV b 33 K, V a 45 K, VI 28 K, VII 38 K, VIII 25, die Gesamtsumme 425 K.

Angekauft wurden: 12 Fahnen, 5 Fußbälle, 1 Ahle.

Um den Schülern Gelegenheit zu einem weiteren Ausfluge in Wiens Umgebung zu verschaffen, wurde vom Direktor der 27. Mai freigegeben.

Die Wohltat eines mehrwöchentlichen unentgeltlichen Landaufenthaltes wurde drei Schülern durch Beiträge der Schülerlade, ferner sieben Schülern durch Beiträge der Bezirksgruppe „Mariahilf“ des Vereines „Ferienhort“, endlich vier Schülern durch den Zentralverein „Ferienhort“ gewährt. — Für alle diese den Schülern des hiesigen Gymnasiums erwiesenen Wohltaten und Vergünstigungen wird der verbindlichste Dank zum Ausdrucke gebracht.

XI. Maturitätsprüfungen in den Schuljahren 1906/07 und 1907/08.

Zur mündlichen Maturitätsprüfung im Julitermin 1906, die unter dem Vorsitze des k. k. Gymnasialdirektors Johann v. M. Wastl vom 8. bis 13. Juli abgehalten wurde, erschienen 37 öffentliche Schüler und 2 Externisten. Davon erhielten 36 öffentliche Schüler und ein 1 Externer das Zeugnis der Reife (darunter 10 öffentliche Schüler mit Auszeichnung); 1 öffentlicher Schüler hatte sich einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien zu unterziehen und bestand sie; 1 Externer wurde auf 1 Jahr reprobiert.

Das Zeugnis der Reife zum Besuche der Hochschule erhielten:

Nr.	N a m e	Geburtsort und Vaterland	Lebens- alter in Jahren	Dauer der Gymnasial- studien	Zukünftiger Beruf
1	Dressler Friedrich*	Wien (Niederösterr.)	19 ⁴ / ₁₂	8	Philosophie
2	Eckl Karl	" "	18 ¹⁰ / ₁₂	8	Medizin
3	Eder Karl	" "	18 ³ / ₁₂	8	"
4	Goldschmied Karl . . .	" "	18 ⁹ / ₁₂	9	"
5	Hanßlmar Oskar . . .	" "	19 ¹⁰ / ₁₂	8	Jus
6	Hartenbach Wilh. . . .	" "	18 ² / ₁₂	8	"
7	Hawranek Josef*	" "	18 ¹¹ / ₁₂	8	Medizin
8	v. Hentl Friedrich . . .	Zwettl (Niederösterr.)	19 ¹¹ / ₁₂	9	Jus
9	v. Hentl Robert	" "	19 ¹¹ / ₁₂	9	"
10	Horky Alois	Wien (Niederösterr.)	19 ⁸ / ₁₂	9	"
11	Hoyer Alois*	" "	18 ⁸ / ₁₂	8	Philosophie
12	Kalsner Johann	Kirchberg a. W. (Niederösterr.)	20 ⁸ / ₁₂	10	Hochschule für Bodenkultur Philosophie
13	Knöpflmacher Gustav	Wien (Niederösterr.)	19 ⁸ / ₁₂	9	"
14	Mader Eduard*	" "	19	8	"
15	Paschka Georg	" "	19	8	Jus
16	De Pian Wilhelm*	" "	19 ⁶ / ₁₂	9	"
17	Pleininger Josef*	" "	19	8	"
18	Polnauer Josef	" "	19 ¹ / ₁₂	8	"
19	Prinz Josef	" "	18 ⁸ / ₁₂	8	"
20	Regnis Robert	" "	18 ⁴ / ₁₂	8	"
21	Röttinger August	" "	18 ¹¹ / ₁₂	8	Chemie
22	Rudofsky Franz	" "	20 ⁶ / ₁₂	9	Bodenkultur
23	Schala Leopold	" "	19 ⁸ / ₁₂	9	Jus
24	Schalber v. Schall- berg Hugo*	Innsbruck (Tirol)	18 ⁶ / ₁₂	8	Militärakademie
25	Schlinkert Franz	Wien (Niederösterr.)	19 ⁴ / ₁₂	8	Jus
26	Schmid Otto	" "	19 ¹ / ₁₂	8	"
27	Schwab Erich*	" "	19 ¹ / ₁₂	8	"
28	v. Schwarz Albert	" "	19 ² / ₁₂	9	"
29	Seuberth Wilhelm	" "	20 ³ / ₁₂	9	Beamter
30	Spilka Hans	" "	19 ⁵ / ₁₂	8	Medizin
31	Stern Franz	" "	19 ² / ₁₂	9	Beamter
32	Sternberg Hermann . . .	" "	18 ¹ / ₁₂	8	Medizin
33	Szüecz Heinrich	" "	19 ¹ / ₁₂	8	Jus
34	Warecha Oskar*	" "	19 ⁵ / ₁₂	8	Medizin
35	Wender David	Czernowitz (Bukow.)	19 ⁵ / ₁₂	8	Jus
36	Widimsky Leopold*	Lemberg (Galizien)	19	8	Unbestimmt
37	Würl Leopold	Mauer (Niederösterr.)	19 ⁸ / ₁₂	9	Jus
38	Pogorelez Emerich	Wolkersdorf (Niederösterr.)	20 ⁶ / ₁₂	Extern	Landwirtschaft

Zu der im Sommertermin 1908 abzuhaltenden Maturitätsprüfung meldeten sich alle (26) öffentlichen Schüler und 4 Externe, doch trat einer der letzteren schon vor der schriftlichen Prüfung zurück.

Die Themen der schriftlichen Maturitätsprüfung lauteten: 1. Latein: Vergil, Aen. XII. 18—33. — 2. Griechisch: Aristoteles, *Ἀθηναίων πολιτ.* XVI. — 3. Deutsch: a) Wald und Meer (Der Einfluß beider auf das äußere und innere Leben des Menschen ist darzulegen); b) — so klein Du auch warst, so eng umschlossen, mein altes, Trauliches Wien, es ging Großes aus Dir doch hervor (Ferd. v. Saar, Wiener Elegien VI. 1f); c) Kleists Hermannsschlacht als Spiegelbild der Napoleonischen Zeit.

* Mit Auszeichnung.

XII. Statistik der Schüler.

	K l a s s e													Summe
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V	VI	VII	VIII		
I. Zahl der Schüler.														
Zu Ende 1906/07	39	46	41 ¹	42	35	32	36	23	32	43	28	37	434 ¹	
Zu Anfang 1907/08	50	49	39	40	34	35	34	35	54	31	38	27	466	
Während des Schuljahres eingetreten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
Im ganzen also aufgenommen	50	49	39	40	34	35	35	35	54	31	38	27	467	
Darunter a) neu aufgenommen, u. zw. aufgestiegen	46	48	3	2	1	3	4	4	7	4	1	—	123	
Repetenten	4	—	1	—	—	2	1	2	1	1	—	—	12	
b) wieder aufgenommen, u. zw. aufgestiegen	—	—	30	33	31	28	26	28	44	23	36	27	306	
Repetenten	—	1	5	5	2	2	4	1	2	3	1	—	26	
Während des Schuljahres ausgetreten	12	8	3	3	—	4	1	3	12	3	—	1	50	
Schülerzahl zu Ende 1907/08	38	41	36	37	34	31	34	32	42	28	38	26	417	
Darunter a) öffentliche Schüler	38	40	36	37	34	31	34	32	42	28	38	26	416	
b) Privatlisten	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
II. Vaterland (Geburtsort).														
Wien	27	31 ¹	26	30	22	23	24	27	38	23	32	22	325 ¹	
Niederösterreich außer Wien	3	2	3	2	4	1	4	1	—	2	1	—	23	
Oberösterreich	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	
Steiermark	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Kärnten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Salzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	
Tirol-Vorarlberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Istrien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	
Böhmen	2	—	2	—	3	—	1	1	1	2	1	1	10	
Mähren	1	—	3	1	—	2	1	—	—	1	—	—	4	
Schlesien	—	2	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	5	
Galizien	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	
Bukowina	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Ungarn	—	2	1	1	2	2	1	1	—	—	1	1	12	
Slawonien (Kroatien)	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
Bosnien	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Deutsches Reich	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	6	
Rußland	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Türkei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Belgien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
England	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Ägypten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	38	40 ¹	36	37	34	31	34	32	42	28	38	26	416 ¹	
III. Muttersprache.														
Deutsch	37	38 ¹	36	36	34	31	33	32	42	28	36	25	408 ¹	
Tschechoslawisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
Polnisch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Magyarisch	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	
Italienisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	
Französisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	38	40 ¹	36	37	34	31	34	32	42	28	38	26	416 ¹	

	K l a s s e													Summe
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V	VI	VII	VIII		
IV. Religionsbekenntnis.														
Römisch-katholisch	38	—	36	8	26	20	23	13	24	14	24	15	241	
Evangelisch A. B.	—	7	—	6	—	1	—	5	1	4	1	2	27	
Evangelisch H. B.	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	4	
Altkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
Israelitisch	—	32 ¹	—	22	8	10	11	13	15	10	13	9	143 ¹	
Summe	38	40 ¹	36	37	34	31	34	32	42	28	38	26	416 ¹	
V. Lebensalter.														
Im 11. Jahre	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
„ 12. „	18	26 ¹	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	46 ¹	
„ 13. „	15	12	14	14	2	2	—	—	—	—	—	—	59	
„ 14. „	3	—	14	19	15	12	4	2	—	—	—	—	69	
„ 15. „	1	—	6	2	12	15	12	11	2	—	—	—	61	
„ 16. „	—	—	1	1	2	1	13	15	13	—	—	—	46	
„ 17. „	—	—	—	—	2	1	4	2	20	11	2	—	42	
„ 18. „	—	—	—	—	1	—	1	1	3	8	9	—	25	
„ 19. „	—	—	—	—	—	—	—	1	4	7	18	9	39	
„ 20. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	6	15	
„ 21. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	
„ 22. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	
„ 23. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	38	40 ¹	36	37	34	31	34	32	42	28	38	26	416 ¹	
VI. Wohnort.														
I. Bezirk Innere Stadt	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	2	7	
II. „ Leopoldstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III. „ Landstraße	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
IV. „ Wieden	1	—	1	—	3	1	—	1	2	2	1	1	13	
V. „ Margareten	1	—	3	—	3	1	3	1	5	1	1	4	23	
VI. „ Mariahilf	16	21 ¹	16	16	12	15	16	13	13	11	17	13	179 ¹	
VII. „ Neubau	10	14	12	12	14	9	11	8	14	13	13	2	132	
VIII. „ Josefstadt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
IX. „ Alsergrund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
X. „ Favoriten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XI. „ Simmering	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII. „ Meidling	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	
XIII. „ Hietzing	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	4	
XIV. „ Rudolfsheim	2	2	1	4	1	—	—	2	2	—	—	—	16	
XV. „ Fünfhaus	—	3	2	4	—	4	2	3	3	—	1	1	23	
XVI. „ Ottakring	6	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	10	
XVII. „ Hernals	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	
XVIII. „ Währing	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIX. „ Döbling	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
XX. „ Brigittenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XXI. „ Floridsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Außerhalb Wiens	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Summe	38	40 ¹	36	37	34	31	34	32	42	28	38	26	416 ¹	
VII. Klassifikation.														
a) Zu Ende des Schuljahres 1907/08:*)														
Erste Fortgangsklasse mit Vorzug	7	4	6	3	5	2	4	2	6	8	3	1	51	
Erste Fortgangsklasse	23	26	21	23	21	18	21	22	23	14	31	25	268	
Zu einer Wiederholungsprüfung zu- gelassen	2	3	2	3	5	6	5	4	1	2	4	—	37	
Zweite Fortgangsklasse	2	3	6	7	1	2	2	2	8	3	—	—	36	
Dritte Fortgangsklasse	4	4	1	1	1	3	2	2	1	—	—	—	19	
Zu einer Nachtragsprüfung krank- heitshalber zugelassen	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—	5	
Summe	38	40	36	37	34	31	34	32	42	28	38	26	416	

*) Über den Privatisten wird im nächsten Programme berichtet werden.

	K l a s s e												Summe
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	V b	v	VI	VII	VIII	
b) Nachtrag zum Schuljahre 1906/07:													
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt . . .	2	5	7	6	6	5	—	2	1	3	2	—	39
Entsprochen haben . . .	1	3	3	3	5	4	—	2	1	3	2	—	27
Nicht entsprochen haben	1	1	4	3	1	1	—	—	—	—	—	—	11
Nicht erschienen sind . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Nachtragsprüfungen waren bewilligt . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3
Entsprochen haben . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind . .	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3
Danach ist das Endergebnis für 1906/07:													
Erste Fortgangsklasse mit Vorzug	4	6	5	4	4	2	3	5	5	2	2	10	52
Erste Fortgangsklasse . .	29	29	26	27	23	28	28	17	19	37	25	27	315
Zweite Fortgangsklasse . .	5	9	7 ¹	9	6	1	1	1	4	3	1	—	47 ¹
Dritte Fortgangsklasse . .	1	2	2	2	2	1	4	—	3	—	—	—	17
Ungeprüft blieben	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3
Summe	39	46	41 ¹	42	35	32	36	20	32	43	28	37	434 ¹
VIII. Geldleistungen der Schüler.													
Das ganze Schulgeld zahlten:													
im I. Semester	35	36	19	25	20	24	24	18	28	20	23	15	287
" II. "	23	27	20	26	21	20	26	21	29	17	25	15	260
Das halbe Schulgeld zahlten:													
im I. Semester	—	—	—	2	—	—	—	1 ¹	1	—	1	—	5 ¹
" II. "	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	4
Ganz befreit waren:													
im I. Semester	12	9	20	13	14	11	10	16	24	11	14	11	165
" II. "	15	13	17	10	13	11	8	11	14	11	12	11	146
Das Schulgeld betrug im ganzen:													
im I. Semester	1750	1800	950	1250	1000	1200	1200	925	1425	1000	1150	750	14400
" II. "	1150	1350	1000	1300	1050	1000	1300	1050	1450	850	1250	750	13500
Summe	2900	3150	1950	2550	2050	2200	2500	1975	2875	1850	2400	1500	
Die Aufnahmestaxen betragen K	189	201·6	16·8	8·4	4·2	21	21	29·4	37·8	21	4·2	—	554·4
Die Lehrmittelbeiträge betragen . . . K	200	196	156	160	136	140	132	140	216	124	152	104	1856
Taxen für Zeugnisduplikate K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Summe	369	397·6	172·8	168·4	140·2	161	153	169·4	253·8	145	156·2	104 ¹ ·14	2424·4
IX. Besuch des Unterrichtes in den relativ-obligaten und nicht-obligat. Gegenständen.													
Kalligraphie	28	36	36	37	—	—	—	—	—	—	—	—	137
Freihandzeichnen am Obergymnasium	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	2	8
Turnen	21	27	13	13	9	8	7	16	6	—	8	2	130
Gesang, I. Kurs	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
" II. "	2	—	4	—	2	1	—	—	—	—	1	3	13

	K l a s s e												Summe
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V	VI	VII	VIII	
Stenographie, I. Kurs	—	—	—	—	—	—	28	24	3	1	—	—	56
„ „ II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	30	1	—	—	31
Französische Sprache (relativ-obligat)	—	—	—	—	—	—	—	—	22	13	7	8	50
Englische Sprache, I. Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	—	11
„ „ II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8
X. Stipendien.													
Zahl der Stipendisten	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	1	4
Gesamtbetrag der Stipendien K	—	—	—	—	—	—	—	600	200	585	—	700	2085

XIII. Verzeichnis der Schüler am Ende des Schuljahres 1907/08.

Die Namen, denen ein * vorgesetzt ist, bezeichnen die Vorzugsschüler.

Kl. I a. Berger Ernst, Breinbauer Gustav, Fejér Max, Frankfurt Emil, Freund Karl, Gallian Otto, Gerstorfer Robert, Haček Josef, Häusler Rudolf, Heimrath Mieczislaus, Jefabék Erwin, Ježek Johann, Klein Friedrich, Knolz Johann, Kokoschinegg Gustav, Komers Erich, *Kraus Hans, Kulisch Richard, *Laminger Friedrich, Lang Walter, *Langer Julius, Löw Johann, Maar Karl, *Newole Karl, *Petrowsky Johann, Pfeifer Franz, Praxl Karl, Rubesch Eduard, Schkolnik Hermann, Steinmetz Johann, Suchan Gustav, Swetlich Franz, Ullmann Franz, *Vlk Anton, *Weigel Johann, Weiß Adolf, Weber Karl, Zawadil Franz.

Kl. I b. Bardach Hans Edl. v. Chlumberg, Bauer Otto, Benedikt Otto, Bienenfeld Paul, Eisenberger Friedrich, *Feßler Alfred, Frankenstein Erich, Grabkowitz Fritz, Harlos Erwin, Heller Paul, Herzfeld Paul, Hirsch Hans, Hronek Friedrich, Kulka Georg, *Leib Gottfried, Littmann Gustav, Mändl Kurt, Naschitz Johann, Petter Otto, Pisk Hans, *Pollenz Max, Post Ludwig, Raumann Oswald, Reichsfeld Friedrich, Rittersporn Otto, Rosenthal Robert, Schmidt Wilhelm, Schoelsohn Emanuel, Schönwald Felix, Schrenzel Siegfried, Simon Ernö, Specht Friedrich, Stockmar Karl, Strauß Heinrich, Strauß Otto, Taussig Oskar, *Weiß Hugo, Wertheimer Paul, Widetschek Artur, Wolf Hans. Privatist: Fadenhecht Erwin.

Kl. II a. Brück Erich, Csoklich Hans, Eisenthal Wilhelm, Erthal Walter, Fedor Siegfried, *Fichtinger Franz, Fraungruber Richard, *Fritz Richard, Fürst Otto, *Gall Alfred, Grandauer Otto, Groß Karl, Grünzweig Ferdinand, Haas Adolf, *Hecht Walter, Heidrich Karl, Höfling Franz, Hoffmann Karl, *Höllschek Richard, Holzner Heinrich, Kudrnovsky Karl, Luginger Josef, Machaček Leo, *Mader Robert, Müller Karl, Párys Johann, Pesat Alois, Pilz Alois, Plaček Ludwig, Rambausek Wilhelm, Reindl Viktor, Reuter Franz, Rosenberg Johann, Scheibert Johann, Schostak Emil, Weiß Egon Edler v. Brünnhäusen.

Kl. II b. Bettelheim Hans, Buxbaum Arthur, Ehrmann Paul, Epstein Walther, Ettinger Hermann, *Feßler Franz, Franke Julius, Freud Paul, Ginzl Helmut, Großmann Ernö, Heider Edmund, Henselsohn Ernst, Klein Felix, Kofler Raoul, Körner Eduard, Krott Heinrich, Löffler Walther, Molnár Hans, Mückler Rudolf, *Natzler Ernst, Popper Julius, Rubinstein Erich, Schiffer Ludwig, Schönwald Bernhard, Schuh Goar, Schulhof Hans, Schwarz Hans, Schwarz Rudolf, Stanek Franz, Taglicht Felix, Tupy Eduard, *Wantuch Hans, Weiß Franz, Wittenberger Rudolf, Wolf Heinrich, Zimmermann Erwin, Zimmermann Rudolf.

Kl. III a. Brod Viktor, *Dangel Richard, Dankel Friedrich, *Ebner Oswald, *Echl Eduard, Eder Walter, Ensfellner Gustav, Ernst Moritz, Feiks Josef, Fieglhuber Ludwig, *Fischböck Hans, Fischer Alfred, Fischer Rudolf, Fränkel Otto, Fuchs Alexander, Heller Robert, Hirschl Ernst, Hočevar August, Holfeld Bruno, Jakob Viktor, Kammergruber Hans, Kleinnikel Friedrich, Klump Eugen, Koch Karl, Kohn Karl, Kozák Josef, Kunz Anton, Langer Herbert, Leitenberger Adolf, *Leitich Hermann, Löwy Josef, Lumpe Heinrich, Meixner Otwig, Sturany Otto.

Kl. III b. Benisch Karl, Fisch Geza, Klopper Max, Krimmer Egon, Mänchen Otto, Matuschek Anton, Orator Viktor, Pechatschek Wolfgang, Pittinger Theodor Edler von, Platschek Friedrich, Popper Erwin, Prechner Paul, Puschgart Josef, Reindl Karl, Reit-

hammer Bruno, Saxl Kurt, Schaller Wilhelm, Schneider Stefan, *Spitzer Leo, Sterba Oskar, Stern Alfred, Stöbel Ernst, Streinsberg Christian Edler v., Taussig Hans, *Valentin Franz, Waedt Hans, Wolf Otto, Zanker Wilhelm, Zimmer Franz, Zischinsky Gustav, Pacowsky Eduard.

Kl. IV a. Anderle Josef, Baltaxe Siegfried, Bardach Artur, Bäumel Gustav, Benedikt Salomon, Bondi Johann, Born Otto, Brück Artur, Brunner Franz, Czerny Johann, Dim Leopold, Ender Heinrich, Fiegl Friedrich, Fleischner Alfred, *Fleischner Felix, Franke Franz, Friedrich Gustav, Fried Hans, Götz Fritz, Haas Karl, Hochrainer Wilhelm, *Höller Karl, Hugl Oskar, Kalwoda Adolf, *Khaun Alfred, *Kletler Paul, Kuhn Robert, Münz Ernst, Raffael Karl, Rosenthal Alfred, Schönfeld Karl, Spiller Anton, Wolf Armin, Zamisch Heinrich.

Kl. IV b. Bauer Alfred, Bäuml Karl, Herbst Max, Iler Walter, Klein Richard, Krejsa Rudolf, *Lesowsky Rudolf, Linsenmeyer Karl, Makovicka Karl, Mattausch Ludwig, Morent Erwin, Müller Friedrich, Netuschil Franz, Neumann Egon, Nowak Rudolf, Oertl Nikolaus, Propper Felix, Reßner Josef, Rosenthal Egon, Rothwein Marcel, Sachsels Hans, Schick Otto, Selzer Edwin, Sonnenfeld Ernst, Stanzel Julius, Stein Leopold, Steininger Jacques, Warthon Otmar, *Wertheim Leopold, Zahradnik Karl, Zimmermann Johannes, Zimmermann Rudolf.

Kl. V. Bönisch Otto, *Deller Hans, Domes Richard, Fischer Josef, Fuxa Franz, Gáb Karl, Gaidich Julius, Hartl Eduard, Helmreich Egon, *Herrmann Hans, Hettwer Johann, Heublum Wilhelm, *Hohenberg Fritz, Holzer Rudolf, Horky Anton, Käufel Franz, Kraus Eugen, *Kreis Richard, Kreith Fritz, Kugler Wilhelm, Langfelder Ernst, Lazarević Emil, *Mader Viktor, Nurrer Adolf, Rubin Israel, Samuely Artur, Schaale Emil, Schütz Max, Schwarz Oskar, Selzer Josef, Sonnenfeld Kurt, *Steinhardt Hermann, Streb Johann, Suchan Ernst, Szakmáry Franz, Ullmann Hans, Walitschek Anton, Weiß Friedrich, Weitzendorf Oskar, Wittenberger Heinrich, Zeh Ferdinand, Zivny Emanuel.

Kl. VI. Bäuml Friedrich, *Bistritschan Wilhelm, *Eckstein Walther, Egert Friedrich, Feldmann Isidor, *Fleischner Konrad, *Fürth Adalberth, Gutmann Hans, *Halumbirek Josef, Heneberk Ottokar, Hoffmann Max, Hofmann Johann, Kraus Hans, Lederer Eugen, Leinwather Josef, *Mahler Kurt, Meister Wilhelm, Neues Leopold, Sauczek Franz, Schwarzingger Rudolf, Schweeger Friedrich, *Spira Josef, Stelzer Anton, Turteltaub Max, *Widmer Otmar, Wolfschitz Leopold, Zeitler Alfred, Zvoniček Johann.

Kl. VII. Bauer Ernst, Bernard Johann, Bleichsteiner Robert, Breuer Ernst, Eigner Hans, Ender Friedrich, Friedmann Oskar, v. Hauer Fritz, Herrmann Karl, Hutter Theodor, Kämpf Robert, Khautz v. Eulenthal Walther, Klopper Hermann, *Körner Alois, Lebzelter Viktor, Lesowsky Anton, Mader Karl, Neumann Wilhelm, Onderka Anton, Pisk Emil, Platschil Zsiya, Ranftl Johann, Ritter Friedrich, Rose Hans, Saxl Erich, Scherer Franz, Schütz Ernst, Sinek Ludwig, Sommert Ernst, Soukup Franz, *Steinberg Friedrich, Szenes Julius, Thieben Ludwig, *Wessely Emil, Wiener Karl, Wiesenthal Alfred, Zannoni Giovanni, Zuckermundl Richard.

Kl. VIII. Bamberger Josef, *Brukner Fritz, Denk Alois, Drobnik Josef, Gaßner Oswald, Großmann Friedrich, Habe Robert, Hauser Karl, Jeřábek Karl, Kantor Richard, Koechlin Franz, Korngut Viktor, Lanzendörfer Fritz, Medak Karl, Nabenkögel Theodor, Parola Josef, Samek Oskar, Schaefer Gustav Adolf, Schönauer Josef, Spaeth Otto, Svojtko Felix, Türkel Robert, Vlach Alois, Weber Hubert, Wessely Karl.

XIV. Erlässe.

1. Der Minister für Kultus und Unterricht hat mit Erlaß vom 29. Februar 1908, Z. 10051 (= V. O. Bl. S. 77) eine neue Vorschrift für die Abhaltung der Reifeprüfungen an Gymnasien erlassen.
2. Der Minister für Kultus und Unterricht hat mit Erlaß vom 29. Februar 1908, Z. 10053 (= L. S. R. 1255/1—I, V. O. Bl. Vorschrift Nr. 10, S. 103) angeordnet, daß während des 2. Semesters im Stundenplan der VIII. Kl. eine vierte wöchentliche Stunde Physik ausschließlich zur Wiederholung angesetzt werde.
3. Der Minister für Kultus und Unterricht gibt mit Erlaß vom 2. April 1908, Z. 15509 (= L. S. R. 1618—I, V. O. Bl. S. 127 f) Durchführungsverordnungen zum Erlasse über die Reifeprüfungen.
4. Der Minister für Kultus und Unterricht bestimmt mit Erlaß vom 10. März 1908, Z. 11342 (= L. S. R. 715/III, V. O. Bl. Erlässe Nr. 4, S. 114) den 4. Juli als Schluß des Schuljahres 1907/08.
5. Der Minister für Kultus und Unterricht gibt mit Erlaß vom 11. Juni 1908, Z. 26651, eine neue Verordnung betreffs des Prüfens und Klassifizierens.

XV. Schule und Haus.

Die im Jahre 1900/01 eingeführten Elternabende (vgl. den einleitenden Aufsatz des Programmes vom Jahre 1902/03) wurden auch in dem laufenden Schuljahre fortgeführt und dank der opferwilligen Unterstützung des Lehrkörpers vermochte der Berichterstatter an drei Abenden die Eltern zum Besuche von Vorträgen einzuladen, und zwar sprach Prof. Dr. Karl Knaflitsch „Über das Individualisieren in der Schule“, Prof. Dr. Karl Haas „Über einige Fortschritte im Physikunterricht“, der Direktor „Über die Berufswahl“.*

Das Elternhaus bekundete auch heuer diesen Veranstaltungen gegenüber dasselbe teilnahmsvolle Verständnis und ungeschwächte Interesse wie in den vorausgehenden Jahren.

Auch die Behörde brachte der Institution der Elternabende ihre wohlwollende Aufmerksamkeit entgegen, indem die k. k. Landesschulinspektoren Herr Dr. August Scheindler und Herr Regierungsrat Dr. J. G. Wallentin ihnen beiwohnten.

Auch die anderen Einrichtungen, die bisher dazu dienten, den Verkehr zwischen Schule und Haus rege und rückhaltslos zu gestalten: die Sprechstunden, die Schülerakademien und die Schülerausflüge wurden beibehalten.

Mit aufrichtigem Danke anerkennt der Berichterstatter das freundliche Entgegenkommen des Elternhauses und wünscht nur, daß die Intentionen der Schule auch in Zukunft vorurteilsfrei und voll gewürdigt werden mögen.

XVI. Chronik.

Infolge der in Wien herrschenden Blatternepidemie wurde das Schuljahr erst am 30. September mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, dem der gesamte Lehrkörper und die katholischen Schüler beiwohnten.

1. Oktober Beginn des regelmäßigen Unterrichtes.

4. Oktober wurde aus Anlaß des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. ein feierlicher Gottesdienst abgehalten, an dem der gesamte Lehrkörper und die katholischen Schüler der Anstalt teilnahmen.

19. November wurde zum Gedächtnisse weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth ein feierlicher Trauergottesdienst abgehalten, dem der gesamte Lehrkörper und die katholischen Schüler beiwohnten; bei demselben brachte der Sängerkhor des Gymnasiums ein Requiem zum Vortrage.

Am 2. Dezember, als dem Erinnerungstage des Regierungsjubiläums Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers, wurden in der Direktionskanzlei in Gegenwart des Verwalters der Schülerlade Prof. Dr. Georg Wagner die Schüler: Fichtinger II a, Valentin Franz III b, Bardach Artur, Kletler Paul IV a, Deller Hans, Mader Viktor V, Halumbirek Josef VI, Späth Otto VIII vom Direktor mit je 50 Kronen in Gold aus der Schülerlade beteiligt.

19. Dezember, 21. März, 25. April fanden die Elternabende statt.

Am 25. Jänner fand im Festsale des Gymnasiums eine Schülerakademie mit folgendem Programm statt: 1. v. Mendelssohn: Ouvertüre zu „Ruy Blas“.** — 2. a) J. F. Kind: „Der Stieglitz“, vorgetragen von Fischböck, III a. — 2. b) Hermann v. Gilm: „Ein Krankenbett“, vorgetragen von Pittinger, III b. — 3. a) J. A. P. Schulz: „Motette“ und 3. b) Ed. Stahle: „Willdröschchen“, gemischte Chöre. — 4. a) Karl Egon v. Ebert: „Frau Hitt“, vorgetragen von Wertheim, IV b. — 4. b) Theodor Körner: „Harras, der kühne Springer“, vorgetragen von Schick, IV b. — 4. c) Rudolf Baumbach: „Der gelehrte Mäusejüngling“, vorgetragen von Lesowsky, IV b. — 4. d) Konrad Ferdinand Meyer: „König Etzels Schwert“, vorgetragen von Ender, IV a. — 5. a) v. Mendelssohn: „Der Sorgen Abschied“ und 5. b) „Der frohe Wandersmann“, Männerchor. — 6. a) v. Beethoven: „Romanze“, Violinsolo mit Klavierbegleitung, vorgetragen von Sturany, III a und Medak, VIII. — 6. b) Schubert: „Der Erlkönig“, Baritonsolo mit Klavierbegleitung, vorgetragen von Zannoni, VII und Koechlin, VIII. — 7. a) Hugo Salus: „Kinderreim“, vorgetragen von Steininger, IV b. — 7. b) H. Salus: „Garabella“, vorgetragen von Schönauer, VIII. — 7. c) Josef Freih. v. Eichendorff: „An der Grenze“, vorgetragen von Feldmann, VI. — 8. Flotow: Ouvertüre zu „Martha“.** — 9. a) v. Beethoven: „Die Tonkunst“ und 9. b) W. Taubert: „Drei Vogelstimmen“, Knabenchöre. — 10. a) Pfeffer: „Die Injurienklage“, vorgetragen von Freund, II b. — 10. b) Moriz Schadek: „Der guate Graf“, vorgetragen von Hettwer, V. — 10. d) M. Schadek: „n Peterbauern sein Rat“, vorgetragen von Walitschek, V. — 11. a) Oehlschlaegel: „Domino Gavotte“ und 11. b) Eilenberg: „Petersburger Schlittenfahrt“.** — 12. S. P. Hebel: „Das Spinnlein“, vorge-

* Die Vorträge des Jahres 1900/01 sind vereinigt in der Broschüre: „Erziehung und Unterricht“, jene des Jahres 1901/02 in „Schule und Haus“, die des Schuljahres 1902/03 in der Schrift „Elternabende“. Wien und Leipzig 1901, 1902, 1903. Franz Deuticke. „Strittige Schulfragen“, ebenda 1907.

** Vorgetragen von: Denk, Gaßner, Hauser, Köchlin, Medak, Parola, Schönauer, Svojtko, Vlach VIII; Lesowsky, Wiener VII; Heneberk VI; Horky V; Klein, Lesowsky, Neumann Egon, Reßner, Rothwein, Selzer IV b; Brück, Haas IV b; Krimmer, Pittinger III b; Sturany III a; Rosenberg, Scheibert II a; Kraus I a und den Herren Schweinburg, Stern, Vesely und Würfl.

tragen von Widmer, VI. — 13. *a)* Schubert-Liszt: „Frühlingsglaube“ und 13. *b)* Chopin: Ballade in As-dur, Klaviersoli, vorgetragen von Wiener, VII und Parola VIII. — 14. *a)* Heinrich Seidel: „Die Musik der armen Leute“, vorgetragen von Rose, VII. — 14. *b)* Karl Freih. v. Berlepsch: „Der Weichensteller“, vorgetragen von Zannoni, VII. — 14. *c)* Julius Wolf: „Aus Sturmes Not“, vorgetragen von Körner, VII. — 15. M. v. Weinzierl: „Wandersehnsucht“, Gemischter Chor mit Orchesterbegleitung.

Der Akademie, deren Reinertragnis der Schülerlade des hiesigen Gymnasiums zufließt, wohnten viele Eltern und Angehörige der Schüler, der Lehrkörper des Gymnasiums und viele Schüler bei. Den Darbietungen der Schüler, die mit freudigem Eifer ihr bestes Können einsetzten, wurde reicher Beifall gezollt. Um das Zustandekommen der Akademie haben sich Prof. Dr. Karl Haas und der Gesanglehrer Franz Bauer, um den musikalischen Teil aber auch die Oktavianer Hauser Karl, Medak Emil, Vlach Alois besonders verdient gemacht.

15. Februar Schluß des I. Semesters, 19. Beginn des II. Semesters.

17.—19. Mai wurden die österlichen Exerzitien abgehalten.

Der 27. Mai wurde vom Direktor freigegeben und von den Klassen zu gemeinsamen Schülerausflügen benützt.

3.—5. Juni schriftliche Maturitätsprüfung.

Am 4. Juli wurde das Schuljahr mit einem feierlichen Gottesdienste geschlossen.

6.—13. Juli mündliche Maturitätsprüfung unter Vorsitz des k. k. Universitätsprofessors Hofrates Dr. A. Fournier.

Der katholische Religionsunterricht wurde durch den Domherrn Dr. Ferdinand Wimmer, der israelitische durch den Rabbiner Dr. E. David inspiert.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im abgelaufenen Schuljahre im allgemeinen befriedigend, da infektiöse Krankheiten nur vereinzelt vorkamen; doch verlor die Anstalt zwei brave Schüler, Wolfram Stefan, III b und Zempliner Alfred, VIII nach kurzer, schwerer Krankheit. Dem Leichenbegängnisse wohnten Schüler und Vertreter des Lehrkörpers bei.

XVII. Kundmachung für das kommende Schuljahr 1908/09.

I. Anmeldungen von Schülern zur Aufnahme in die I. Klasse dieses Gymnasiums werden nach den Ferien **16. September**, vormittags von 8—12 Uhr in der Direktionskanzlei entgegengenommen.

Die Anmeldung des Schülers geschieht in Begleitung des Vaters oder der Mutter (beziehungsweise des Vormundes) unter Vorlage des Tauf-(Geburts-)Scheines und, wenn der Schüler eine öffentliche Volks- oder Bürgerschule besucht hat, der Schulnachrichten. Diese müssen den Vermerk enthalten, daß sie den Schülern zum Zwecke des Übertrittes an eine Mittelschule ausgefertigt wurden.

Zur Aufnahme in die I. Klasse ist vor allem unbedingt erforderlich der Nachweis des im Jahre 1908 bereits erreichten oder noch zu erreichenden zehnten Lebensjahres. Über die Aufnahme des Schülers wird endgültig durch eine Aufnahmeprüfung entschieden, die im zweiten Termine am **16. und 17. September** abgehalten wird.

Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung in demselben Solarjahre an dieser oder einer anderen Mittelschule ist gesetzlich untersagt.

Gefordert wird bei der Aufnahmeprüfung: *a)* aus der Religionslehre jenes Maß von Kenntnissen, welches in den mittleren Klassen der Volksschule erworben wird; *b)* aus der deutschen Sprache Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente der deutschen Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze. Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und richtige Anwendung derselben beim Diktandeschreiben; *c)* aus dem Rechnen Übung in den vier Rechnungsarten in ganzen Zahlen.

II. Schüler von anderen Gymnasien, die in diese Lehranstalt aufgenommen werden wollen, haben bei ihrer Anmeldung am **17. September** vormittags von 8—12 Uhr außer der Bestätigung ihrer vorschriftsmäßigen Abmeldung sämtliche Gymnasialzeugnisse vorzuweisen.

III. Die Schüler der hiesigen Anstalt haben am **16. September** l. J., vormittags 9 Uhr mit dem letzten Semestralzeugnisse und zwei Nationalen zu erscheinen. Wer diesen Termin der Anmeldung versäumt, über dessen Platz wird frei verfügt. Schriftliche oder telegraphische Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.

IV. Die Wiederholungsprüfungen werden am **16. und 17. September**, der feierliche Schulgottesdienst wird am **18. September** um 8 Uhr abgehalten. Der regelmäßige Unterricht beginnt am **19. September**.

V. Wer von jenen Schülern, welche infolge des Klassifikationsergebnisses die hiesige Anstalt zu verlassen haben, die Wiederaufnahme anstrebt oder von jenen, welche infolge nicht genügender Leistungen in einem Gegenstande ein Zeugnis zweiter Fortgangsklasse erhalten haben, die Bewilligung einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien erreichen will, hat das mit einem Kronen-Stempel versehene und mit dem Zeugnisse belegte Gesuch, an den hochlöblichen k. k. n. ö. Landesschulrat gerichtet, längstens den **10. Juli** l. J. der Direktion zu überreichen.

VI. Über die Stundung des Schulgeldes und über die Befreiung von der Zahlung desselben wird das Nötige am Anfange des Schuljahres verlaublich werden.

VII. Die Eltern und verantwortlichen Aufseher der Schüler werden aufmerksam gemacht, daß zweimal in jedem Semester sogenannte Zensur-Konferenzen des Lehrkörpers abgehalten werden; nach diesen Konferenzen ergeht an die Eltern oder die verantwortlichen Aufseher jener Schüler, die wegen ihres Betragens, ihres zu geringen Fleißes, ihres nicht entprechenden Fortganges getadelt oder ermahnt werden mußten, die Mitteilung von Seite der Schule. Es werden aber jederzeit sowohl von der Direktion als auch von den Klassenvorständen und den Fachlehrern Auskünfte über die Schüler bereitwillig erteilt und die Schule kann es nur wünschen, daß zwischen dem Elternhause und ihr die für die Erziehung und Bildung der Jugend notwendige Verständigung stets erhalten werde.

V. Wer von jener Anstalt zu verlassen nicht genügender Leistung erhalten haben, hat das Gesuch, an den hochlöblichen Direktion zu überreichen will, hat das n

VI. Über die Stufen selbst wird das Nötige

VII. Die Eltern gemacht, daß zweimal Körpers abgehalten werden, wortlichen Aufseher je ihres nicht entsprechende teilung von Seite der auch von den Klassen willigst erteilt und d und ihr die für die stets erhalten werde.

sonsergebnisses die hiesige von jenen, welche infolge gnis zweiter Fortgangs- ung nach den Ferien erit dem Zeugnisse belegte längstens den 10. Juli l. J.

ung von der Zahlung des- werden.

er werden aufmerksam Konferenzen des Lehr- ie Eltern oder die verant- ihres zu geringen Fleißes, werden mußten, die Mit- zohl von der Direktion als e über die Schüler bereit- zwischen dem Elternhause endige Verständigung

